Samen-, Pflanzen- und Blumenzwiebeln-Verzeichniß
für Herbst 1867

von

Metz und Comp. in Berlin

Inhaber der Steglitzer Samengärten, Versuchsfelder und Baumschulen
Linienstraße 132, nahe der großen Friedrichsstr.,
früher: Neue Friedrichsstraße 20.

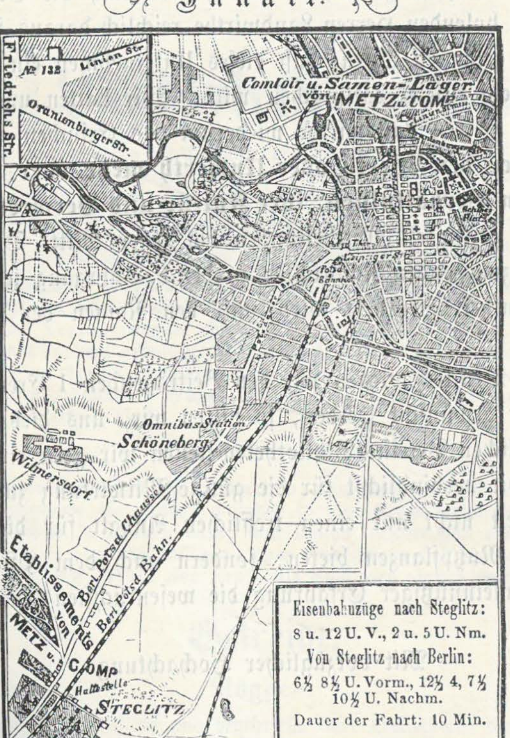
Special-Kataloge über die einzelnen Zweige unseres Etablissements, sowie Kultur-Anweisungen stehen jederzeit zu Diensten.

Die neueste Sammlung: „Berichte über Nutzpflanzen" erscheint im Januar und ist durch jede solide Buchhandlung zu beziehen.

Inhalt.

Landwirthschaft.

Forstwirthschaft.



Gartenbau.

Aufträge und Gelder erbitten wir franco. Den Bestellungen ersuchen wir, sofern nicht eine andere Vereinbarung vorangegangen, den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den Restbetrag dem Gute nachzunehmen.

Um recht deutliche Angabe des Namens, des Wohnortes, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, wie der Art der Zusendung, wird ganz ergebenst gebeten.

Berlin, 1. August 1867.

P. P.

Die außerordentlich günstige Aufnahme und weite Verbreitung, welche die bereits erschienenen 8 Jahrgänge der von uns gesammelten und herausgegebenen, durch die Ungunst der Verhältnisse einige Jahre unterbrochenen

Berichte über Nutzpflanzen,

insbesondere

über die Ergebnisse ihres Anbaues in verschiedenen Theilen Deutschlands

gefunden, die Beachtung, welche ihnen von Seiten landwirthschaftlicher Autoritäten durch häufige Bezugnahme in Wort und Schrift zu Theil wurde, wie auch die Belehrungen, welche wir im Interesse der bei uns Rath holenden Herren Landwirthe reichlich daraus schöpfen, haben uns immer mehr zu der Ueberzeugung gelangen lassen, daß dieses Unternehmen ein zeitgemäßes ist, mit dessen Fortsetzung dem Wunsche sehr Vieler entsprochen wird. Wir halten uns deshalb im Interesse der Sache verpflichtet, an die Herren Landwirthe wiederum das Ersuchen zu stellen, uns von **ihren Erfahrungen sowohl über den Werth oder Unwerth mehr oder weniger bekannter Nutzpflanzen unter gebotenen Verhältnissen, ihre Kultur und Verwerthung, wie im speciellen Pflanzenbau überhaupt,** geneigtest Mittheilungen bis gegen Mitte December d. J. zu machen.

Wir werden alle uns zugehenden Nachrichten in den 9. Jahrgang jener Sammlung aufnehmen, und sofern nicht das Gegentheil gefordert wird, mit den Namen der Herren Berichterstatter veröffentlichen.

Nach Beendigung des Druckes pflegen wir den Beitragenden 1 Exemplar der Berichtsammlung zu übersenden, sollten mehr gewünscht werden, so bitten wir, uns dies gefälligst wissen zu lassen; auch für die landwirthschaftlichen Vereins-Bibliotheken stellen wir gern ein Exemplar zur Verfügung.

Im Voraus danken wir verbindlichst für die gütige Mitwirkung zur Herausgabe der Berichte, welche in ihrer Gesammtheit nicht nur einen trefflichen Anhalt für die Beurtheilung mehr oder weniger gepriesener, neuer Nutzpflanzen bieten, sondern auch dem Pflanzenbau überhaupt durch Verbreitung so mancher gemeinnütziger Erfahrung die wesentlichsten Dienste leisten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Metz & Comp.

Gern eröffnen wir diesen Herbstkatalog mit dem Bemerken, daß die Aussichten für eine reiche Ernte in fast allen Samengattungen sich außerordentlich günstig gestalten; wir erfreuen uns also der Hoffnung, die Vorräthe mit recht vollkommenem Saatgut erneuern und dies zu mäßigen Preisen abgeben zu können.

Die prächtige Vegetation unserer eigenen Kulturen erhöht das Interesse, das ihnen bei großer Vielseitigkeit von Jahr zu Jahr in weiterer Ausdehnung gezollt wird. Geben die Probefelder, welche die Leistungen unserer sämmtlichen Züchter umfassen, ein erfreuliches Bild von den Fortschritten, die durch Benutzung erworbener Erfahrungen erzielt wurden und beweisen sie, daß der von uns betretene Weg zur Vervollkommnung der Feld- und Gartenfrüchte ein empfehlenswerther ist, so hoffen wir auch, daß die Beobachtung des Bestandes der übrigen Abtheilungen beitragen wird, das Vertrauen zu unserem Etablissement in immer weitere Kreise zu tragen.

Auch dem sich namentlich für Blumenzucht Interessirenden wird von dem ausgedehnten Rosenflor an Manches geboten, was ihn ergötzen möchte. Unsere schönen umfangreichen, neben vielen vortrefflichen Neuheiten auch das immer wieder gern gesehene beste Alte enthaltenden Sortimente von **Georginen, Nelken, Verbenen, Malven, Delphinien, Gladiolen** **rc.**, die von Ende dieses Monats ab blühen, lassen eine Anregung zum Besuche unserer Anlagen wohl gerechtfertigt erscheinen, besonders heben wir die letzteren hervor, welche in ihrer großen Mannigfaltigkeit, circa 200 Varietäten, die beste Gelegenheit bieten, ihren hohen Werth kennen zu lernen.

Wir laden deshalb Alle, welche bei einem Verweilen in unserer Residenz sich einige Stunden abmüßigen können, zum Besuche unserer Steglitzer Anlagen ein, wo ihnen unsere Beamten gern jede etwa gewünschte Auskunft ertheilen werden.

In dem vorliegenden Verzeichnisse sind nur diejenigen Sämereien, Knollen und Pflanzen aufgeführt, welche zur Herbstverwendung begehrt sind. Wir erlauben uns für den späteren Bedarf auf unsere umfangreichen Frühjahrsverzeichnisse aufmerksam zu machen, welche gegen Ende Januar k. J. erscheinen, von denen der I. Theil, die land- und forstwirthschaftlichen wie Gartensämereien mit einem Anhange, die begehrtesten Pflanzen rc. umfassend, unseren sämmtlichen Kunden, wie allen uns dazu Beauftragenden sofort postfrei übersandt wird; der II. Theil: Baumschulen- und Pflanzencatalog, steht von Mitte Februar ab zur Verfügung.

Landwirthschaft.

Der Grosshandel mit allen in diese Abtheilung gehörigen Sämereien, bildet bekanntlich einen hervorragenden und seit einer Reihe von Jahren unausgesetzt fortgebildeten Theil unseres Etablissements. Wir haben wiederum auch für diesen Herbst Sorge getragen, grössere Quantitäten der nachfolgenden Getreidearten und der dem Futterbau etc. angehörigen Sämereien von unseren bewährten Lieferanten zeitig genug heranzubekommen, damit wir die uns mit ihren Aufträgen Beehrenden so prompt als es irgend die Verhältnisse gestatten, bedienen können. Trotzdem ersuchen wir die Herren Consumenten wie Händler, wo es sich um umfangreiche Ordres handelt, nicht zu lange mit ihren Aufträgen zu zögern, da das Verlangen nach einzelnen Sorten oft über Erwartung stark ist und so bei verspäteten Bestellungen, wenn überhaupt die Sendung noch ermöglicht werden kann, kleine Verzögerungen nicht zu vermeiden sind.

Betreffs unserer zum Saatwechsel empfohlenen Getreide bemerken wir ausdrücklich, dass sie sämmtlich aus denjenigen Gegenden bezogen werden, welchen sie ihren guten Ruf verdanken; sie haben somit nichts gemein mit an beliebigen Orten nachgebauter Waare, bei der die ursprünglichen hervorragenden Eigenschaften häufig längst wieder verloren gegangen sind.

Wir erlauben uns noch darauf aufmerksam zu machen, dass man auf vielen Gütern mit ausserordentlichem Erfolge den Theil des neu bezogenen Getreides, welcher in der kommenden Saison zur Saat dienen soll, auf gut gelegenes kräftiges Land dünn in Reihen säet, den Boden lockert und reinigt und das Getreide ziemlich stark ausreifen lässt; wir möchten noch hinzufügen, dass wenigstens bei kleinen Flächen, das Entfernen der geringen unvollkommenen Aehren den Werth der Ernte als Saatkorn sicher noch bedeutend erhöht.

Getreide.

Roggen.

Probsteier Roggen. Ist wohl die bekannteste und begehrteste aller Varietäten, meist ausgezeichnet durch bedeutende Erträge an schweren mehlreichen Körnern, starkem Stroh, reicher Bestockung und Widerstandsfähigkeit gegen das Lagern. Sowohl auf schweren wie auf leichten Bodenarten wird er in den verschiedensten Lagen mit dem besten Erfolge angebaut. Die Zahl derer, welche jährlich zur Erneuerung ihrer Saat größere oder kleinere Quantitäten davon beziehen, erstreckt sich weit über die Grenzen unseres Staates hinaus. Zur ganz besonderen Empfehlung möchte ihm der seit längeren Jahren ununterbrochen erneuerte Bezug einer beträchtlichen Zahl Güter dienen und dürfte auch diejenigen Landwirthe zu einem Versuche ermuntern, welche ihn noch nicht aus eigner Erfahrung kennen. Das leichtere Ausfallen, eine Folge seiner starken Körner, ist durch zeitiges Mähen zu verhindern, welche Vorsicht auch der Probsteier Bauer streng beobachtet.

In Anbetracht nun des großen Umfanges, welchen der Bezug Probsteier Saatroggens gewonnen hat, sowie der Vortheile, welche in dem Einkauf desselben durch uns an Ort und Stelle von den Bauern der

Probstei und in der Versendung auf dem kürzesten Wege liegen, werden wir fortfahren, wie in früheren Jahren, während der Zeit, in welche das Saat-Geschäft in der Probstei fällt, **daselbst persönlich zugegen zu sein, um die Einkäufe selbst zu besorgen und die Versendung der Saaten von dort** — ohne unnöthiger Weise Berlin zu berühren — **direct an unsere Auftraggeber in plombirten Säcken zu leiten.** Damit die Ausführung späterer Bestellungen, welche von **Stettin** oder **hier** ihre schnellste Erledigung finden, nicht verzögert werde, sondern zu jeder Zeit von beiden Plätzen auf's Prompteste geschehen könne, lassen wir zeitig größere Quantitäten nach unserm **dortigen** und **hiesigen** Lager gehen. Auf Wunsch übernehmen wir die Lieferung auch ab **Danzig, Königsberg, Posen** und **Breslau.**

Wir sind auf diese im Vorstehenden bezeichnete Weise befähigt, die uns ertheilten Aufträge in jeder Beziehung auf das Beste auszuführen, sowohl was die Qualität der Saat, wie Preis und Transport anbetrifft.

Der **Preis** dieses Roggens wie der nachfolgenden Getreidearten, deren Ernte noch nicht beendet ist, kann selbstverständlich gegenwärtig noch nicht bestimmt werden; wir bitten auf uns und unsern Wunsch einer dauernden Geschäftsverbindung zu vertrauen, daß wir ihn so mäßig als möglich stellen. Für die Tonne (= $2\frac{1}{2}$ Berliner Scheffel) erbitten wir uns als Anzahlung, wo solche nicht für überflüssig erachtet wird, 5 Thaler.

Spanischer Doppel-Roggen. Der sogenannte Spanische Doppel-Roggen erfreut sich dauernd steigender Beachtung, namentlich für die leichteren Bodenarten, auf denen er sich noch recht gut bestaubet und bei reicher Schüttung noch außerordentlich langes Stroh liefert. Das Korn ist dünnschalig, mehlreich und schwer. Ein größeres Quantum dieses Saatguts haben wir uns bereits aus mehrjährig bewährter Quelle gesichert.

Pirnaer Roggen. Die Eigenschaft, sich namentlich mit leichtem Lande zu begnügen und hierauf doch viel Stroh bei vorzüglicher Körnerschüttung zu liefern, hat diesem Roggen zahlreiche Freunde erworben.

Campiner-Roggen. Bestaudet sich sehr stark und brachte nach allen uns vorliegenden Mittheilungen bedeutende Körner- und Stroherträge. Seine Reifezeit fällt später als die des Probsteier Roggens. Wir versenden diesen Roggen nach Wunsch direkt von Antwerpen, Hamburg oder vom hiesigen Lager in Original-Säcken von je 1 Hectoliter (ca. $1\frac{3}{4}$ Schffl.).

Garde du Corps- oder hessischer Roggen. Eine Varietät, welche durch ihr brillantes Stroh sich sehr empfiehlt. Hinsichtlich des schönen Kornes ist dieselbe Vorsicht wie beim Probsteier Roggen: zeitiges Mähen zu empfehlen.

Göttinger Roggen. Ein guter Staudenroggen, dem man nachrühmt, daß er viel Körner und Stroh giebt, dessen Gewicht aber zuweilen dem anderer Varietäten bei gleichen quantitativen Ernten nachgestanden hat.

Correns-Roggen. Diese von Herrn Elsner von Gronow seiner großen Bestockungsfähigkeit, späten Blüthezeit, seines langen Stroh's und reichen Körnertrages wegen empfohlene und verbreitete Varietät hat nach uns vorliegenden Berichten auch anderwärts den Erwartungen entsprochen. Zeitige und dünne Saat, Ende August oder Anfang September, 8 Metzen pro Morgen bei breitwürfiger, 4—6 Metzen bei Drillsaat, wird vom Züchter befürwortet.

Jerusalemer Roggen. Auch bei diesem rühmt man eine gute Bestockung und Körnerfülle, aber im Gewicht war sein Ertrag nicht immer befriedigend.

Zeeländer Roggen. Eine sich durch schönes, volles Korn empfehlende Sorte, über welche uns nur anerkennende Berichte zugegangen sind. Wir liefern diesen Roggen je nach Wunsch ab Amsterdam, Hamburg oder Berlin; in den beiden ersteren Fällen jedoch nur in Original-Säcken von 1 Hectoliter (ca. $1\frac{3}{4}$ Scheffel).

Johannis-Roggen. Die starke Verbreitung, welche dieser Roggen in wenigen Jahren gewonnen hat, ist wohl der beste Beweis für seine vorzüglichen Eigenschaften, deren hervorragendste darin besteht, daß die Pflanze in Folge der Bildung zahlreicher Wurzelschosse im Herbst einen, mitunter sogar 2 lohnende Schnitte oder einen Schnitt mit darauf folgender guter Weide gestattet, ohne daß dadurch die Körner- und Froherernte beinträchtigt wird.

In einer diesen Gegenstand betreffenden Veröffentlichung empfiehlt Herr Oekon.-Rath Dr. Rohde in Eldena, wenn der Herbstschnitt grün verfüttert werden soll, eine Aussaat von 10 Metzen Johannisroggen 2 Metzen Wicken und 2 Metzen Buchweizen pro Magd. Morgen. — Ihres üppigen Wachsthums wegen möchten wir hier, wie überhaupt zur Grünfütterung die weißblühende Hopetounwicke (Preis pro Scheffel $4\frac{1}{2}$ Thlr.), und den silbergrauen schott. Buchweizen (Schffl. 3 Thlr.) empfehlen. Die Aussaat geschieht meist Anfangs Juli, indessen neuerdings giebt man in immer größerer Ausdehnung einer zeitigeren Bestellung den Vorzug. Als ganz besonders werthvoll hebt Herr Dr. Rohde die Verwendung als Braunheu hervor, das von dem Rindvieh mit großer Begierde angenommen wird, und empfiehlt hier eine Aussaat von 10 Metzen Roggen unter Beigabe von 4—6 Metzen Hafer. „Bei dieser Mischung ist die Braunheubereitung leicht und sicher. Das gewöhnlich Mitte September gemähete Futter wird einmal in den Schwaden gewendet, mit dem Pferderechen in Reihen geharkt und aus diesen in die Miethe zusammengefahren und festgetreten; man kann sehr wohl 20—24 Fuder in eine Miethe bringen."

Weizen.

Weißkörniger:

Frankensteiner Weizen. Ein Kolbenweizen, der sich durch seine schöne Farbe und Feinhülsigkeit sehr empfiehlt und eine seinen Vorzügen angemessene Verbreitung gefunden hat. Um diese Varietät rein in Farbe zu erhalten, möchte öftere Erneuerung des Saatguts geboten sein. Wir versenden ihn ganz nach Wunsch ab Frankenstein oder ab Berlin.

Sandomir-Weizen ist ein gelb-weißer, kleinkörniger, von Müllern und Bäckern geschätzter Kolbenweizen. Seine langen, reich mit dickem feinhülsigem Korn besetzten Aehren und seine Widerstandskraft gegen die üblen Einflüsse des Winters haben ihm aus seinem Vaterlande Polen den Weg weit über die Grenze hinaus gebahnt. Von einigen Seiten wird ihm der Vorwurf des Lagerns gemacht.

Kujavischer Weizen, mit weißer Aehre und weißem, ziemlich feinhülsigem Korn. Er schüttet gut, giebt viel langes Stroh und wird von ungünstigen Wintern selten beeinträchtigt.

Chiddam-Weizen. Er wird seines reichen Ertrages, des dünnschaligen mehlreichen Korns und seines langen Strohs wegen gelobt. Von anderer Seite tadelt man an ihm schwache Bestockung, zu weiches Stroh und theilweise Einbuße seiner guten Eigenschaften bei wiederholtem Anbau.

Hopetoun-Weizen. Es ist eine im Norden Englands sehr beliebte und häufig angebaute Varietät, die sich auch bei uns mannigfach Freunde erworben hat.

Hunters Weizen. An ihm ist außer reichen Erträgen die vorzügliche Qualität der Körner zu rühmen; leider wintert er in unseren nördlichen Provinzen leichter als andere gute Sorten aus.

Eley's Riesen-Weizen. Diese Varietät hat von Jahr zu Jahr den Kreis ihrer Verehrer erweitert, weil sie bei geringen Bodenansprüchen reiche Erträge an Körnern liefert, welche letztere von den Bäckern gern zu erhöhten Preisen genommen werden.

Talavera-Weizen. Er kennzeichnet sich durch außergewöhnlich dünnschaliges, schweres Korn und lange lockere Aehren. Nur bei besonders gutem Boden ist sein Anbau empfehlenswerth.

Gelb- und rothkörniger:

Probsteier Weizen hat auf Boden mittlerer Qualität Körner- und Stroherträge gegeben, welche die anderer, unter gleichen Verhältnissen mit ihm angebauter Sorten, bedeutend übertraf. — Auf mehreren Hufen in der Probstei räumt man den Mischsaaten den Vorzug ein, so daß es Felder giebt, die gegrannten und ungegrannten Weizen zeigen. Auch dieser Weizen geht zuweilen als Saatgut mit in die Welt und, wie es scheint, mit gutem Erfolg. — Während der Probsteier Landwirth keinen Vortheil im Saatwechsel beim Roggen zu finden meint, so zollt er ihm doch beim Weizen volle Anerkennung und wechselt von Zeit zu Zeit mit Distrikten, die anerkannt vollkommenes Korn ziehen. Namentlich wählt er den beliebten, in der Nähe befindlichen Farwer-Weizen, der ihm sehr gute Dienste leistet. Auch wir beziehen diesen

Farwer-Weizen direkt von der Quelle und empfehlen ihn zum Versuchsanbau, bemerken indessen ausdrücklich, daß gerade bei diesem Weizen meist gegrannter und ungegrannter gemischt ist.

Spaldings prolific-Weizen (Spaldings ergiebiger). Dieser Weizen erregte wohl in letzter Zeit die größte Aufmerksamkeit, weil er selbst auf solchem Boden reiche Ernten brachte, dem man sonst ungern Weizen noch anvertraut. Die Bezeichnung „**Sandweizen**", unter der er in manchen Gegenden mehr als unter seinem ursprünglichen Namen bekannt ist, verdient er daher gewiß mit Recht. Seine starke Bestockung, sein kräftiger Halm, der bei mehreren der Herren Berichterstatter die Höhe von 5 Fuß und rohrartige Stärke erreichte, mit 5—6 Zoll langer, gedrungener, körnerreichen Aehre, sind wohl alles Eigenschaften, die da einen Versuchsanbau rathsam erscheinen lassen, wo kein wahrer Weizenboden zur Verfügung steht oder doch der leichtere Boden mit Aussicht auf guten Erfolg damit bestellt werden soll. Leider ist er durch den strengen Winter von 1864—1865 nicht überall unbeschadet gekommen, während er vorm Jahre meist besser gedieh, und auch jetzt viel verspricht, sonach hoffen läßt, daß er bei längerem Anbau immer durabler wird, und so unseren leichten Feldern zur besseren Ausnutzung erhalten bleibt.

Kaiser-Weizen. Er wird wegen seiner außerordentlich hohen Erträge an Stroh und Körnern sehr gerühmt. Der Herr Berichterstatter, welcher ihn in großer Ausdehnung baute, bezeichnet die Varietät wiederholt als wundervoll.

Koppershagener Weizen. Von dieser durch Herrn Alfieri-Koppershagen sehr empfohlenen Varietät wurde durch uns im vergangenen Herbst ein Quantum zum Versuchsanbau — unter Nr. 10 — an viele Güter vertheilt. Ueber die gewonnenen Resultate werden wir in den „Berichten" Ausführliches bringen können; für jetzt wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß von einigen Seiten bereits der außerordentlich viel versprechende Stand anerkennend erwähnt ist.

Kruswic-Weizen (rother polnischer Weizen). Mit rothem Korn und rother Aehre auf kräftigem Halm. Im Ertrage wie im Gewicht überragt er den weißen polnischen Weizen; auch rühmt man ihm nach, daß er nicht lagert und ebenfalls sehr gut überwintert.

Manchester-Weizen. Eine in Holstein und Mecklenburg seit längeren Jahren eingeführte gelbe Varietät. Seine Erträge an Korn und Stroh werden gerühmt; aber er wurde an einigen Orten durch Auswintern beeinträchtigt.

Clever Hochland-Weizen. Ist eine in der Gegend von Cleve ihrer reichen Erträge und ihres schweren Gewichts wegen sehr beliebte Sorte. Bei uns befriedigte er an mehreren Orten sehr, an andern aber winterte er theilweise aus.

Kessingland-Weizen. Diese rothe Varietät wurde vor etwa 6 Jahren aus Schottland bei uns eingeführt und fand der bedeutenden Bestockung, der vollen langen Aehren und langen, starken Halme wegen schnelle Verbreitung. Das Korn ist groß, aber etwas dickhülsig.

Lammas Weizen. Sein Korn ist stark, feinhülsig und von dunkler Farbe. Er reift frühzeitig und schüttet gut. Mit dem Mähen muß zeitig vorgegangen werden, da er leicht ausfällt.

Clover's rother Weizen. In rauheren wie milden Gegenden rühmt man an ihm bei reichen Erträgen schöne volle Körner, starke Bestockung, kräftiges, mittellanges Stroh und die Eigenschaft, daß er nicht lagert.

Zum Versuchsanbau offeriren wir den vielfach angepriesenen

Hallet'schen neuen genealogischen Weizen (Originalsaat à Pfund 8 Sgr.).

Ein- bis zweimal nachgebaute Saat von obigem Weizen werden wir zu einem Preise liefern können, der seinen Anbau auf größeren Flächen gestattet.

Von nachfolgenden Spelz-Arten führen wir nur kleine Quantitäten; größere werden indessen auf Wunsch prompt besorgt.

Spelz. Weißer Winter-Kolbenspelz, — Rother Winter-Kolbenspelz, — Weißer Winter-Emmer, — Schwarzer Winter-Emmer, — Einkorn.

Gerste.

Gewöhnliche Wintergerste.

Mammouth-Wintergerste, vor mehreren Jahren aus Amerika eingeführt. Nach den bis jetzt damit erlangten Resultaten läßt sich sehr gutes von ihr erwarten, so daß recht viele Versuche damit sehr wünschenswerth wären. Wir können auch größere Quantitäten davon liefern.

Getreide Sortimente in starken Portionen. Weizen, 60 Arten 3 Thlr.; — Roggen, 12 Arten 20 Sgr. —

Unsere vielseitigen Verbindungen machen es uns in den meisten Fällen möglich, die in neuerer Zeit besprochenen, aber hier nicht aufgeführten Getreidearten zu beschaffen; ebenso sind wir in der Lage, gewöhnliches Saatgetreide aus den verschiedensten Gegenden und von den abweichendsten Bodenarten entnommen, zu dem für Saatgut im Allgemeinen üblichen, nur durch die event. Fracht erhöheten Preise zu besorgen, wenn uns die Ordres angemessen zeitig zugehen.

Wiesen- und Weidenbau.

Die mit der intensiveren Bewirthschaftung vieler Güter Hand in Hand gehende Erweiterung des künstlichen Wiesen- und Weidenbaues bietet in demselben Grade, als man seiner vermehrten Erträge bedurfte, naturgemäß werthvolle Erfahrungen mancher Art, deren Benutzung die Basis der glänzenden Erfolge bildet, über welche aus allen Gegenden berichtet wird. Auch wir bleiben bemüht, diese Errungenschaften, so weit es in unserem Wirkungskreise irgend möglich ist, im Interesse der uns mit ihrem Vertrauen Beehrenden nutzbar zu machen, und glauben auf diesem Felde befähigt zu sein, mit besonders gutem Erfolge wirken zu können, weil uns sowohl die eigene Beobachtung der Entwickelung von uns gelieferten Saatguts, als namentlich der rege briefliche und mündliche Verkehr mit vielen diesem Futterbau huldigenden Landwirthen ein ganz besonders werthvolles Material bieten, wie es durch vereinzelte noch so eingehende Berichte nicht zu erwerben sein möchte. Auch zeigen uns die anerkennenden Schreiben vieler unserer Herren Committenten, daß die Art der für die verschiedensten Verhältnisse von uns gewählten Zusammenstellungen des guten Erfolges nicht ermangeln; sie zeigen uns aber auch, daß man die Lehren, deren Beachtung zur vollen Entwickelung der Saaten dringend nöthig ist, in den meisten Fällen sorglichst befolgte. Wenn wir uns trotzdem erlauben, mit einigen Worten die ergiebigste Weise der Aussaaten von Grassamenmischungen 2c. hier zu erwähnen, so geschieht es in Hinblick auf die große Wichtigkeit, welche derselben beigelegt werden muß, und auf die eigene Wahrnehmung und öftere an uns gerichtete Anfragen hin, aus denen hervorging, daß die Bereitung des Bodens und die Art der Aussaat doch zuweilen den keimkräftigsten Gräsern in ihrer den Verhältnissen auf's eingehendste Rechnung tragenden Zusammenstellung, keine der vollen Entwickelung genügende Stätte bieten. Wir wollen an dieser Stelle nur kurz die Punkte hervorheben, gegen welche namentlich gefehlt wird, und bemerken ausdrücklich, daß wir uns bei unseren Rathschlägen an die Erfahrungen von anerkannt tüchtigen Landwirthen lehnen, deren Beachtung Mißerfolgen vorbeugen wird, die nur zu oft in Fehlern, welche der Aussaat vorhergingen, oder in dieser selbst ihre Begründung finden.

Voraussetzend, daß dem zur Tragung der Grasnarbe bestimmten Boden alle die etwa nachtheiligen Eigenschaften genommen sind, welche dem Aufkommen der Sauergräser förderlich und dem Gedeihen der Süßgräser hinderlich sind, betrachten wir das zur Wiese oder Weide anzusäende Land, der etwa nöthigen Düngung und Beackerung harrend. Letztere ist nach den bekannten Regeln auf schwerem, wie leichtem Boden so vorzunehmen, daß mit angemessener Lockerung die möglichste Reinigung von Unkräutern erzielt wird, deren spätere Beseitigung selbst mit einem Aufwande bedeutender Arbeit nur mangelhaft zu bewerkstelligen sein möchte. Die Erledigung der Frage, welche Zeit die geeignetste zur Bearbeitung des Ackers und in welcher Weise diese vorzunehmen ist, hängt natürlich von der Beschaffenheit des Bodens ab, gleich den Vorarbeiten zu unserem Getreidebau 2c., weshalb man am besten nach gleichen Grundsätzen verfährt, nur mit der nicht genug zu beachtenden Abweichung, daß beim Gräserbau der Mangel an sorgfältiger Reinigung und Ebnung von empfindlicheren Nachtheilen als beim Körnerbau begleitet ist.

Die geeignetste Zeit zur Aussaat von Gräsern ist wohl diejenige, in welcher der Boden die nöthige Wärme zur Entwickelung der Samen hat; also im Frühjahr, wenn die Vegetation sich zu regen anfängt, und im August, sobald der Boden von der großen Sonnenwärme freier geworden ist.

Bei der Herbstsaat ist zu empfehlen, dieselbe so früh als möglich vorzunehmen, so daß die Pflanzen reichlich stark in den Winter kommen. Man darf nicht außer Acht lassen, daß die Samen unserer gebräuchlichen Futtergräser an und für sich langsamer keimen als Getreidearten, welche Abweichung noch beträchtlicher durch die theils nur langsam zu durchbrechende Bedeckung wird, die trotz der größten Sorgfalt auf bedeutenden Flächen dem Grassamen nicht so angemessen gegeben werden kann, wie es seinem schnelleren Aufgehen förderlich wäre. Schutzpflanzen oder Ueberfrüchte werden natürlich stets vor der Grasart in gewöhnlicher Weise auf- und untergebracht. Wo dieselben unbedingt anzurathen oder wo sie der Entwickelung der Grasnarbe hinderlich sind, wo sie reifen dürfen oder wo sie früher abgemäht werden müssen, würde zu weit führen, an dieser Stelle zu besprechen, zumal die Ansichten hierüber so verschieden als die gebotenen Verhältnisse sind; bemerken möchten wir nur, daß die Meinungen doch darüber gleich lauten, die Ueberfrucht verhältnißmäßig schwach zu säen, will man nicht bei zu starker Saat durch nachherigen, mindestens lückenhaft sich entwickelnden Grasstand doppelt verlieren, was man an Körnern gewonnen hat.

Das richtige Aussaatquantum läßt sich unmöglich nach einer gewissen Schablone feststellen; es sprechen neben den Bestandtheilen der Mischung noch mancherlei Umstände mit. Hat hier die Praxis gelehrt, daß ein verhältnißmäßig geringes Samenquantum reichlichen Bestand schafft, so weiß man anderwärts, daß nur eine bedeutend stärkere Saat vollen Nutzeffect gewährt; es ist hier wie in so vielen Fragen, welche sich dem Landwirthe aufdrängen, eben die Erfahrung die alleinige Lehrmeisterin. Am häufigsten werden nach dem Inhalte der uns bisher gewordenen Aufträge zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden 20—25 Pfund pro Magdeb. Morgen genommen, theils allerdings auch weniger, aber es ist auch, namentlich für Weiden, die höchste Angabe überschritten. Handelt es sich um Gemenge, die nur 1—2 Jahre das Feld bedecken sollen, bei denen dann häufig Klee-Arten den Hauptbestand bilden, so begnügt man sich durchschnittlich mit 12—15 Pfund pro Magdeb. Morgen.

Eine möglichst gleichmäßige Dichtigkeit der Saat ist wegen der Leichtigkeit des Samens nur bei ganz stiller Luft und am vollkommensten zu bewerkstelligen, wenn das Saatquantum in zwei Theilen aufgebracht wird, wobei der Säende beim zweiten Gange die frühere Richtung durchkreuzt. Das ungleiche Gewicht der das Gemenge bildenden Samen macht ein öfteres Durchmengen noch im Saattuche während des Säens nothwendig, damit das Nebeneinanderstehen von Pflanzen gleicher Art möglichst vermieden wird. Aus diesem Grunde muß man auch der alleinigen Aussaat des sich

leicht absondernden Klees das Wort reden, ist man nicht der Geschicklichkeit des Säenden, die sehr wohl diesem Uebelstande abhelfen kann, gewiß.

Nicht genug Sorgfalt kann auf das Unterbringen des gegen eine starke Decke empfindlichen Samens verwendet werden; viele Arten haben schon bei einer Decke von 1/4 Zoll mit dem Aufgehen zu kämpfen, während andere bei 1/2 Zoll Tiefe, ist der Boden nicht zu schwer und die Witterung nicht zu ungünstig, sich leidlich schnell entwickeln. Bei leichtem trockenen Boden ist das Unterbringen mit der Egge nicht zu umgehen, denn die Samen würden, wollte man ausschließlich das Feld mit der Walze übergehen, der nöthigen Feuchtigkeit ermangeln; bei schweren und frischen Ackerstücken führt häufig alleiniges Anwalzen zu den besten Resultaten. Für diejenigen, welche das Mischungsverhältniß selbst bestimmen wollen, bemerken wir, daß die Zahl der keimenden Körner, in mehr oder weniger günstigen Samenjahren sehr differirt; wir werden deshalb für die Folge bei denjenigen Gräsern, welche den Normalsatz der Keimkraft nicht erreichen, dies besonders bemerken, damit das Quantum um die Differenz höher gegriffen wird, wie wir es bei unseren Lieferungen stets gethan haben, um die entsprechenden Mischungsverhältnisse nicht zu beeinträchtigen.

Obgleich wir jederzeit gern bereit sind, specielle Anfragen eingehend zu beantworten, so glauben wir doch Vielen zu dienen, wenn wir nachstehend die hauptsächlich in Betracht kommenden Bodenarten und Lagen mit den Preisen der denselben entsprechenden **Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen** aufführen. Diese Preise können selbstredend nicht für alle Fälle als ganz feststehend betrachtet werden, da die den Aufträgen beigegebenen Bestimmungen oder Abweichungen von den einzelnen Rubriken eine Steigerung, aber auch eine Verminderung bedingen können.

1.	Für feuchten Thonboden, schweren Lehmboden . .	pro 100 Pfund 19 Thlr. — Sgr.
2.	„ „ sandigen Lehmboden	„ „ 17 „ — „
3.	„ „ Sandboden	„ „ 16 „ — „
4.	„ „ Moorboden	„ „ 15 „ 15 „
5.	„ frischen Thonboden, schweren Lehmboden . .	„ „ 18 „ — „
6.	„ „ sandigen Lehmboden	„ „ 16 „ — „
7.	„ „ Sandboden	„ „ 15 „ 15 „
8.	„ trockenen Thonboden, schweren Lehmboden a. kalkhaltigen . . . . b. kalklosen	„ „ 17 „ 15 „
9.	„ trockenen sandigen Lehmboden . . . . . a. kalkhaltigen . . . . b. kalklosen	„ „ 17 „ — „
10.	„ „ Sandboden	„ „ 15 „ — „
11.	„ „ Moorboden	„ „ 15 „ 15 „
12.	Zur Befestigung von Böschungen (meist mit einem Zusatz von Weiß- und Hopfenklee)	„ „ 14 „ 15 „

Gräser.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfd. Sgr.	Pfd. Pfg.
Agrostis **stolonifera** (alba), **Fioringras**	14	.	5	6
Aira caespitosa, **Rasenschmiele**	10	.	4	.
Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz	20	.	7	.
Anthoxanthum odoratum, **Ruchgras** ...	32	.	12	.
Avena elatior, französisches Raigras	13	15	5	.
Bromus mollis, weiche Trespe	6	15	3	.
Cynosurus crystatus, Kammgras ..	28	.	10	.
Dactylis glomerata, Knaulgras....	17	15	7	.
Festuca arundinacea, **hoher Wiesen-Schwingel**	18	.	7	.
„ duriuscula, **harter Schwingel**....	14	.	5	6
Festuca ovina, Schaf-Schwingel .9—	10	.	4	.
„ „ angustifolia, **feinblättriger Schaf-Schwingel**	14	.	5	6
„ **pratensis, Wiesen-Schwingel** ..	18	.	7	.
„ rubra, **rother Schwingel**........	12	.	5	.
Holcus lanatus, Honiggras	8	.	4	.
Lolium perenne, englisches Raigras				
„ „ „ **importirt** I. Qual.........	8½	.	3	6
„ „ „ II. „	7	.	3	.
„ „ „ **hier gebaut**..............	7	.	3	.
„ „ „ tenue, **Paceys c. R.**, extra fein	10	.	4	.
„ **aristatum (italicum), italienisches Raigras**	9	.	4	.
Phleum pratense, Thimotheegras Lische. I. Qual.	14	.	5	6
Poa pratensis, Wiesenrispengras ..	27	.	10	.
„ trivialis, **gemeines Rispengras** .	24	.	9	.
„ nemoralis, **Hain-Rispengras**	24	15	9	.

Klee, Futterkräuter ꝛc.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfd. Sgr.	Pfd. Pfg.
Trifolium pratense, rother Klee I. Qual.	18	.	7	.
„ **repens, weißer Klee** I. Qual.	27	.	10	.
II. Qual.	24	.	9	.
„ hybridum, **Bastard-** oder **schwedischer Klee**	48	.	16	.
„ incarnatum, **Incarnatklee**	9	.	4	.
Medicago lupulina, gelber Hopfenklee	10	.	4	.
„ **sativa, blaue Luzerne, französische Saat** I. Qual.	24	.	9	.
Onobrychis sativa, Esparsette	6	15	3	.
„ „ **zweischür. Esparsette**........	12	.	5	.
Carum Carvi, Kümmel, bester Saat=.	15	.	6	.
Pimpinella saxifraga, Pimpinelle..	8	.	3	6
Sinapis alba, **weißer Senf**............	6	15	2	6
Spergula arvensis, klein. Spörgel .	4	.	2	.
„ **maxima, größter** „	7	15	3	.

Englische Futterrüben, engl. Feld-Turnips.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfd. Sgr.	Pfd. Pfg.
White globe, weiße Kugel-	30	.	10	.
Woolton's hybrid red globe, Wooltons hybride rothe Kugel-,	26	.	9	.
Skirving's improved purple-top. Skirving's verbesserte violettköpfige	30	.	10	.
Green-top Barrel, grünköpfige Faß-	27	.	10	.
„ „ yellow Bullock, grünköpfige gelbe Bullock	30	.	10	.
Purple-top yellow Bullock, violettköpfige gelbe Bullock	30	.	10	.
White Pomeranian Globe, weiße Pommersche Kugel-	30	.	10	.
White Green-top Tankard, weiße grünl. Krug-	28	.	10	.
White Norfolk, weiße Norfolker	28	.	10	.
Waite's Eclipse Purple-top yellow	35	.	12	.
Herbstrüben, lange weiße rothk. Acker- oder **Stoppel-**	21	.	8	.
„ **runde weiße rothk. Acker-** oder **Stoppel-**	24	.	8	.
„ **lange weiße grünk. Stoppel-** (Nürnb.)	26	.	9	.
„ **lange gelbe Bortfelder**	25	.	9	.

Futter-Möhren.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	Pfd. Sgr.	Pfd. Pfg.
Große weiße grünk. Riesen- Hiesige Saat	12	15	5	.
„ orangegelbe (rothe) grünk. Riesen- ...	30	.	10	.
gelbe Saalfelder (Darßer)	22	.	8	.
süße Altringham, sehr groß	22	.	8	.
„ „ verbess. sehr große lange; (engl. Saat	26	.	9	.
lange rothe Braunschweiger	22	.	8	.

Winter-Oelsaaten.

Raps, holländischer
„ uckermärker Riesen-
„ russischer
„ holsteiner
„ Schirm-
„ Zwerg-
Awehl, altmärker
Rübs, schwedischer
Biwitz, neuvorpommerscher

Preismeldungen erfolgen auf Begehren so schnell als möglich.

Forstwirthschaft.

1. Gehölzsamen im Herbste zu säen oder zu stratificiren.

Viele Gehölzsamen verlieren bekanntlich sehr leicht die Keimkraft, wie z. B. Rüster; andere keimen im Frühjahre gesäet sehr mangelhaft, die Birke etc., weil der Same nur dünn oder besser gar nicht gedeckt werden darf und er dem Austrocknen zu sehr ausgesetzt ist; wieder andere dürfen durchaus nicht trocken über Winter liegen wie die Eicheln etc. oder die die Samen umgebenden Hüllen werden so hart, dass die Samen 1, 2, ja 3 Jahre nöthig haben, ehe sie keimen.

Die Umstände erlauben es jedoch manchmal nicht, im Herbste zu säen oder man hat Mäuse und andere den Samen nachgehende Thiere während des Winters zu fürchten. In diesem Falle sucht man sich durch das Stratificiren der Samen zu helfen, welches darin besteht, dass man dieselben in Gruben oder Gefässen abwechselnd mit mässig feuchtem Sand aufschichtet und dann erst bei günstiger Witterung im März und April säet.

Da die Gehölzsamen mit wenigen Ausnahmen noch nicht gesammelt sind, so können die Preise vorläufig nur annähernd angegeben werden, sind also ohne Verbindlichkeit.

a) Laubholz-Samen.

	Pfund Thl.	Pfund Sgr.
Acer campestre L. Feld-Ahorn . . 100 Pfd. 10 Rt	.	4
„ platanoides L. Spitz-Ahorn . 100 „ 9 „	.	4
„ Pseudoplatanus L. Weißer A. 100 „ 9 „	.	4
„ Negundo L. Eschen-Ahorn	.	12
„ saccharinum, L. Zucker-Ahorn	.	15
„ tataricum L. Tatarischer Ahorn	.	30
Aesculus Hippocastanum L. Roßkastanie	.	.
Hier bitten wir um recht zeitige Bestellung.		
Alnus glutinosa Grtn. Gemeine Roth-Eller, 100 Pfd. 18 Rt	.	8
„ **incana** Willd. Weiße oder nordische Eller, 100 Pfd. 18 Rt	.	8
Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn. 100 Pfd. 12 „	.	5
Betula alba L. Gemeine Birke . . 100 „ 6 „	.	$2\frac{1}{2}$
Sehr vortheilhaft ist es Birkensamen auf Schnee zu säen.		
Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weißbuche, 100 Pfd. 7 Rt	.	3
Liegt häufig ein Jahr über. Die Mäuse suchen die Samen gern auf.		
Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.) 100 Pfd. 10 Rt	.	5
Auch dieser kömmt meistens im ersten Jahre nur theilweise.		
Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum	.	10
Das Holz findet bekanntlich wegen seiner außerordentlichen Härte mannigfache Verwendung.		
Fagus silvatica L. Rothbuche 100 Pfd. 8 Thlr.	.	3
Fraxinus cinerea Bosc. Graue Esche	.	20
„ **excelsior** L. Gem. Esche . . . 100 Pfd. 5 Rt	.	2
Juglans nigra L. Schwarze amerik. Wallnuß 100 Nüsse 20 Sgr.	.	.
Prunus Padus L. (Gerasus Padus D. C.) Traubenkirsche	.	15

	Pfund Thl.	Sgr.
Prunus spinosa L. Schlehdorn	.	12
Quercus Robur L. Gem. Eiche pr. Scheffel 1½ Rthl. Bestellungen erbitten zeitig.	.	.
Tilia platyphyllos Scop. Europ. großblättrige Linde..	.	8
„ europaea, (ulmifolia Scop.), kleinblättrige Linde..	.	6
Ulmus campestris L., Ulme, Rüster	.	6

b) Nadelholz-Samen.

Diese werden sämmtlich erst im Frühjahre gesäet und bitten wir betreffs derselben, unseren im Januar erscheinenden Haupt-Samenkatalog zu beachten. **Kiefernsamen** werden wir in diesem Jahre zu einem mäßigeren Preise und mit höheren Procentsätzen keimend, als wir in den letzten zwei Jahren zusichern konnten, liefern können, da die in reichlicher Menge angesetzten Zapfen sich gut ausbilden.

2. Forst- und Heckenpflanzen.

Das Pflanzen der Forstgehölze bietet so bedeutende Vortheile, dass dies von vielen Forstmännern fast ausschliesslich angewendet wird. Nicht immer stehen aber dem Grundbesitzer geeignete Oertlichkeiten und intelligente Kräfte zu Gebote, um die Anlage guter Saatkämpe zu ermöglichen. Um diesem Bedürfnisse abzuhelfen, lassen wir unter unserer Aufsicht grosse Massen von gut bewurzelten, kräftigen Forstpflanzen anziehen, und können sie zu so mässigen Preisen anbieten wie es bei einem kleineren Umfange der Anzucht nicht zu ermöglichen ist.

Wir ersuchen um zeitige Bestellung im Herbste, selbst auf Frühjahrslieferung, da bei der grossen Nachfrage die Pflanzen leicht vergriffen sind. Mehrere unserer geehrten Abnehmer bestellen gleich auf eine Reihe von Jahren hinaus ihren jährlichen Bedarf und haben somit die sichere Lieferung auch der grössten Aufträge in Aussicht.

Die beigesetzten Preise gelten nicht für weniger als die Hälfte der genannten Zahlen.

a) Forstpflanzen.

1. Nadelholz.

Das Anwachsen gelingt bekanntlich bei den Coniferen mit dauernder Belaubung in den Monaten August und September ebenso gut als im Frühjahre, während man außerdem in jener Zeit noch den Vortheil hat mit Arbeit nicht so überladen zu sein, als es sonst meistens der Fall ist.

	Alter Jahr	1000 Stück Thl.	100 Stück Sgr.
Pinus Abies L. (Abies excelsa D. C.) Gemeine Fichte, Rothtanne			
1jähr. 10,000 St. 13⅓ Rthl.	1	1⅔	.
2 „ 10,000 St. 23½ „	2	2⅔	15
3 „ 10,000 St. 37 „	3	4	20
„ austriaca Höss. (P. nigra Lk.) Schwarzkiefer	1	4½	20
„ Larix L. Gemeine Lärche...........	2	8	30
1jähr. 10,000 St. 22½ Rthl. 5,000 St. 12 Rthl.	1	2½	15
„ Picea L. (Ab. pectinata D. C.) Edel-, Kreuz-, Weißtanne	1	2⅓	15
	2	5	25
„ silvestris L. Kiefer, Föhre			
1jähr. 10,000 St. 9½ Rthl., 50,000 St. 40 Rthl., 100,000 St. 74 Rthl.	1	1⅙	.
2jähr. 5,000 St. 8½ Rthl.	2	2	.
„ Strobus L. Weymouths-Kiefer........	1	5	22½
	2	8	30
Taxus baccata L. Gem. Eibenbaum	1	8	30
	2	12	45

2. Laubholz.

	Alter Jahr	1000 Stück Thl.	100 Stück Sgr.
Acer campestre L. Feld-Ahorn	1	3½	15
	2	4½	20
	3	5½	27½
„ platanoides L. Spitz-Ahorn	1	3	15
	2	6	25
„ Pseudoplatanus L. Weißer Ahorn ...	1	4	18
	2	6½	25
Acer Negundo L. Eschen-Ahorn	1	4½	20
	2	6½	25
„ tataricum L. Tatarischer Ahorn	3	.	120
Aesculus Hippocastanum L. Roßkastanie ...	1	4	.
	2	8	30
	3	.	45
Ailantus glandulosa Desf. Drüsiger Götterbaum	1	4	20
	2	7½	30
Alnus glutinosa Grtn. Gem. Roth-Eller....	1	1⅔	.
1jährige 10,000 Stück 13 Thlr.	2	3	15
„ incana Willd. Weiße oder Nordische-Eller			
1jährige 10,000 Stück 16 Thlr.	1	2	.
Begnügt sich mit leichterem und trocknerem Boden als die Roth-Eller			
Betula alba L. Gem. Birke	1	1½	.
1jähr. 50,000 St. 55 Thlr. 10,000 St. 12½ Thlr. 2jährige 10,000 St. 18 Thlr.	2	2¼	.
Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weißbuche.	1	3½	15
	2	6½	25
Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum	1	.	25
	2	.	35
Fagus silvatica L. Rothbuche............	1	4	17½
	2	6	22½
Fraxinus excelsior L. Gem. Esche........	1	2½	12½
1jähr. 50,000 St. 90 Thlr. 10,000 St. 20 Thlr.	2	5	22½
Gleditschia triacanthos L. Gem. Gleditschie	1	6	22½
	2	8	35
Juglans regia L. Gem. Wallnuß	1	12	45
	2	16	55
„ nigra L..............................	1	.	120
Prunus Padus L. (Cerasus Padus D. C.) Traubenkirsche..........................	2	.	45
Quercus pedunculata L. Gem. Eiche......	2	4	17½
2jährige 10,000 St. 35 Thlr.			
Robinia Pseud-Acacia L. Akazie	1	1⅔	.
1jähr. 50,000 St. 67 Thl. 10,000 St. 14½ Thlr.			

	Alter Jahr	1000 Stück Thl.	100 Stück Sgr.
Robinia Pseud-Acacia L. Akazie 2jährige 10,000 St. 30 Thlr.	2	$3\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$
Sorbus aucuparia L. Eberesche, Vogelbeere.	1	5	$22\frac{1}{2}$
	2	9	35
„ domestica L. Spierlingsbaum	1	.	120
Tilia europaea, kleinblättrige Linde 1jähr. 10,000 St. 45 Thlr.	1	5	.
„ platyphyllos Scop., großblättrige Linde	1	12	45
	2	14	50
Ulmus effusa L. Ulme, Rüster	2	$3\frac{1}{2}$	15
	3	$4\frac{1}{2}$	20

b. Heckenpflanzen.

	Alter Jahr	1000 Stück Thl.	100 Stück Sgr.
Weißdorn (Crataegus Oxyacantha)	2	$4\frac{1}{2}$	.
„ „ „	3	$6\frac{1}{2}$	.
Weißbuche (Carpinus Betulus)	2	$6\frac{1}{2}$	.
„ „ „	.	8	.
Wachholder, virginischer (rothe Ceder), Juniperus virginiana	2	10	.
Sauerdorn (Berberis vulgaris)	2	5	.
Liguster (Ligustrum vulgare)	2	$8\frac{1}{3}$	.
Maßholder, Feldahorn, (Acer campestre L.)	1	$3\frac{1}{2}$	.
	2	$4\frac{1}{2}$	.
Liefert eine sehr gute Hecke.	3	$5\frac{1}{2}$	.
Maulbeeren (Morus)	1	5	.
	2	$8\frac{1}{2}$	.
Flieder (Syringa vulgaris)	2	10	.
Eibenbaum (Taxus baccata)	1	10	.
„ „ „	2	15	.
Rothtanne (Pinus Abies L.)	2	2	20
„ „ „ „	3	4	.
Schlehdorn (Prunus spinosa)	2	6	.
Weiß-Eller, Nordische Eller (Alnus incana). Wächst wie schon bemerkt auf trocknerem Boden als die Roth-Eller. Sie giebt eine gute Hecke, welche namentlich in Holland Verwendung findet.	1	2	.

Gartenbau.

Gartenrasen-Mischungen.

Indem wir nachstehend verschiedene Grassamenmischungen zur Beachtung empfehlen, welche kleinere, wie größere Gärten zu zieren bestimmt sind, glauben wir nicht unterlassen zu dürfen, einige erläuternde Worte, sowohl in Bezug auf die Mischungen selbst, wie auf deren Verwendung hinzuzufügen. Für durchaus günstige Verhältnisse, wie sie der meist in hoher Kultur befindliche Boden der Gärten bietet, genügt es, wenn die Bestellungen nach den gegebenen 5 Rubriken ertheilt werden; anders verhält es sich aber, wenn etwa Umstände besonderer Art in Betracht kommen, welche der Entwicklung eines Theiles der gewöhnlich zu diesem Zwecke benutzten Gräser nicht förderlich sind. Die Gründe hierfür werden sich meist leicht erkennen lassen und können dann, wenn wir von denselben nur eingehend unterrichtet werden, häufig durch eine den Verhältnissen angemessene Abänderung beseitigt werden, trägt nicht gerade übermäßige Dürre, Nässe oder Mangel an Kultur die Schuld; auch bedarf es der Erwähnung, wenn die Beschaffenheit des Bodens, wie eine rauhe Lage das Auswintern begünstigen sollte. Meist kann durch Benutzung solchen Einflüssen kräftiger widerstehender Gräser ein ganz leidlicher dauernder Rasen erzielt werden, der wohl an Feinheit demjenigen nachsteht, welchen unsere zur Zier beliebtesten Untergräser bei alleiniger Benutzung bieten, der aber doch, wenn man nur nicht versäumt, ihn immer kurz zu halten, seine etwas gröberen Bestandtheile wenig auffällig erkennen lassen wird. Das Aussaatquantum richtet sich sowohl nach Wahl der Gräser, wie namentlich danach, welchen Anforderungen der Rasen genügen soll. Ist er bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartieen zu umgeben und ist er namentlich so gelegen, daß der Beschauer denselben in vertikaler Richtung sieht, so muß, damit der Erdboden nicht durchscheint, die Gräser den Boden also vollständig bedecken, dicht, $^{3}/_{4}$ bis 1 Pfund p. □Ruthe, gesäet werden. Jemehr sich die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten und dem Auge entfernen, um so mehr pflegt man bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum zu verringern. Bei den sehr divergirenden Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit, namentlich bei bedeutenden Anlagen an dergleichen Rasenflächen gemacht werden, wird es schwer, ein bestimmtes Minimal-Aussaatquantum festzustellen; indessen bemerken möchten wir doch, daß wir 50 Pfd. p. Magdbg. M. für das geringste Maß halten, will man nicht bei noch geringerer Saat zuweilen ein ganzes Jahr warten, ehe die Flächen leidlich gedeckt sind.

	100 Pfd. Thl.	100 Pfd. Sgr.	à Pfd. Sgr.
13. Rasenmischung für Parks mit gutem Boden	15	—	6
14. „ „ „ „ leichtem Boden (die sogenannte Thiergartenmischung)	14	—	5
15. Rasenmischung für beschattete Rasenflächen	15	15	6
16. Feine Rasenmischung für größere, gut gehaltene Flächen (in Pleasuregrounds ꝛc.)	15	15	6
17. Gartenrasen von größter Feinheit (für kleinere durch Blumenpartieen ꝛc. unterbrochene Rasenplätze)	16	15	$6\frac{1}{2}$

Gemüse-Samen

zur Herbstsaat und zum Frühtreiben.

	Pfund Thl.	Pfund Sgr.	Loth Sgr.	Loth Pf.
Pahlerbsen, très nain de Bretagne. Eine **neue** vorzüglich volltragende 1 Fß. hoch werdende Erbse zum **Treiben**	.	3	.	.
Zuckererbsen, de Grace ½ Fuß hoch zum **Treiben**	.	12	.	.
Buschbohnen, früheste holländische **Treib-**	.	5	.	.
Blumenkohl, Asiatischer feiner, später	5	.	6	.
„ **Berliner früher**, echt	7	15	9	.
„ Cyprischer früher	5	.	6	.
„ Englischer mittelfrüher	5	.	6	.
„ **Erfurter** großer, früher, bester	.	.	17	6
„ „ **Zwerg**, neuer, frühester, zum Treiben ausgezeichnete Sorte mit großen, weißen, sehr festen Köpfen. Starke Port. 10 Sgr.	.	.	150	.
„ „ Zwerg- guter nachgebauter	12	.	15	.
„ Stadtholder, später	5	.	6	.
Broccoli (Spargelkohl) 4 Sorten à 1 Port. 5 Sgr.				
Kopfkohl, Berliner großer	3	15	4	6
„ Braunschw. großer platt. 1. Qualität	3	.	4	.
„ **Erfurter** fester großer	3	15	4	6
„ **Winningstädter** früher großer spitzer	2	15	3	6
„ Yorkscher früher spitzer niedriger	1	.	2	.
„ **schwarzrother** früher rundköpfiger	1	15	2	6
„ rother kleiner von Utrecht	1	.	3	.
Wirsingkohl (Savoyer), kleiner allerfrühster krauser Joulin	2	.	3	.
„ **Marcellin**, niedr. früher. vorzügl.	2	5	3	.
„ Ulmer früher grüner	2	5	3	.
„ **Wiener** ganz niedriger Treib.	1	25	2	6
Kohlrabi, Wiener kurzlaubige frühe weiße Glas	2	15	3	6
„ „ kurzlaubige frühe blaue Glas	2	15	3	6
Möhren oder Carotten.				
„ frühe kurze **rothe holländische**	.	14	1	.
Zum Treiben wie für's freie Land.				
„ frühe **kürzeste**	.	15	1	.
„ „ **neue französische** Treib.	.	20	1	6
Eine dunkelrothe, nach unten abgerundete Carotte.				
„ **Douwiker**, kurze Treib-	.	16	1	.
„ **große süße Altringham**, neue verbesserte **Englische Saat**	.	10	1	.
„ lange rothe **Braunschweiger**	.	10	1	.
„ halblange **Frankfurter**	.	12	1	.
„ rothe von **Surrey**, schön	.	12	1	.
„ rothe **Hornsche**, sehr früh, lang	.	10	1	.
„ lange violette	.	15	1	.
Wurzeln.				
„ **Pastinak-**, große runde verbesserte	.	7½	.	6
„ „ von Jersey, große	.	7½	.	6
Eine verbesserte Varietät, welche auf der Insel Jersey, wo die Kultur der Pastinake auf einer hohen Stufe steht, gezüchtet ist.				
„ **Student-**, vielgerühmte Sorte	.	9	1	.
„ Petersilien, lange glatte	.	7	.	6
„ „ kurze dicke süße	.	7	.	6
„ **Zucker-** feine	1	.	1	6
Rüben, Mai- frühe **runde weiße Holl.**	.	12½	1	.
„ „ „ „ gelbe	.	12½	1	.

	Pfund Thl.	Pfund Sgr.	Loth Sgr.	Loth Pf.
Rüben, Mai- allerfrühste kl. gelbe Finnländische, neue schöne Rübe	1	.	1	6
„ „ **feine gelbe Malteser**	.	25	1	6
„ „ rothköpfige sehr **frühe Amerikanische**	.	12½	1	.
„ „ **Schneeball-**, weiße frühe	.	12	1	.
„ **Herbst-** lange weiße	.	12	1	.
„ „ „ **gelbe Bortfelder**	.	9	1	.
„ „ kl. weiße echte **Teltower**	.	15	1	.
„ „ von **Freneuse**	.	20	1	.
„ „ schwarzschalige runde, delicat	.	20	1	.
„ „ **Boule d'or**, sehr zart	.	20	1	.
Radies, frühe runde weiße kurzlaub. Monats-	.	14	1	.
„ „ „ rosenrothe „ „	.	14	1	.
„ „ „ gelbe „ „	.	15	1	.
„ „ „ rothe „ „	.	14	1	.
„ „ „ violette „ „	.	14	1	.
„ „ „ scharlachrothe	.	15	1	.
„ rosenrothe, **unteres Knollenende weiß. Neu**	.	20	1	.
Eine sehr schöne Tafeldekoration; ganz constant				
„ ovale weiße, eine sehr frühe Sorte	.	20	1	6
„ „ scharlachrothe	.	15	1	.
„ ovale rosafarbene	.	15	1	.
„ allerfrüheste halblange rothe, zum Treiben	.	15	1	.
Kerbelrübe (Chaerophyllum bulbosum)	.	20	1	.
Eine ausgezeichnet wohlschmeckende Rübe, die es wohl verdient, häufiger angebaut zu werden, als es jetzt geschieht. Die Samen müssen unbedingt im Herbste gesäet werden.				
„ **sibirische** (Chaerophyllum Prescotti)	3	15	5	.
Kann auch im Frühjahre gesäet werden.				
Perlzwiebeln zum Einmachen, kleine silberweiße, vorzügliche. Versandzeit August, September 1000 Stück 30 Sgr. 100 Stück 4 Sgr.				
Knoblauch, gewöhnlicher, 100 St. 6 Sgr.				
Schalotten gewöhnliche, 100 St. 7 Sgr. große dänische, 100 Stück 12½ Sgr.				
Winterhecke-Zwiebel, bietet im Frühlinge vor Ausbildung der anderen Sorten eine wichtige Aushülfe. 100 St. 5 Sgr. 1000 St. 1 Thlr. 10 Sgr.				
Rockambol-Zwiebeln 100 St. 6 Sgr.				
Kartoffelzwiebeln, gelbe beste, 100 St. 12 Sgr. setzen bis 12 große Zwiebeln an. Sie sind feiner als alle übrigen Zwiebeln und sehr zu empfehlen.				
Salat, Steinkopf früher gelber, zum Treiben	1	20	2	6
„ Berliner großer gelber	1	20	2	6
Vorzüglich fest und haltbar.				
Salat, hochgelber Eier-, vorzüglich	1	15	2	.
„ Montree, sehr früh	1	10	2	.
„ Winter-, brauner	1	10	2	.
Schnitt- oder Stechsalat, krauser gelber	.	15	1	.
Ackersalat, Rabinschen, Mausohren, (Valerianella olitoria)	.	10	1	.
„ Holländischer, großer breitblättriger	.	12	1	.
„ Italienischer, extra	1	.	1	6
Kresse, grüne gewöhnliche	.	5	.	6
„ extra krause (Plumage)	.	6	.	6

	Pfund Thl	Pfund Sgr	Loth Sgr	Loth Pf
Kresse, neue grüne amerikanische	1	.	1	6
Spinat, rundblättriger	.	4	.	6
„ großer langblättriger	.	4	.	6
„ aus Savoyen, gelber salatblättriger .	.	6	.	6
Gurken zum Treiben, 10 vorzügliche Treibsorten. Jede à Port. 2 Sgr				
Melonen, 10 vorzügliche Sorten. Jede à Port. 2 Sgr				
Dill	.	7	.	6
Petersilie, Schnitt-, niedr. extra krause Zwerg-	.	7½	.	6
„ „ „ Myatt's zierende	.	12	1	.
Champignonsbrut	.	14	.	.

Ausdauernde Küchenkräuter-Pflanzen.

	Dtz. Sgr	St. Sgr
Citronen-Melisse (Melissa officinalis)	7½	1
Estragon (Artemisia Dracunculus)	10	1½
Isop (Hysopus officinalis)	6	1
Krausemünze (Mentha crispa)	6	1
Lavendel oder Spike (Lavendula Spika)	6	1
Pfeffermünze (Mentha piperita)	6	1
Salbei (Salvia officinalis)	7½	1
Spinat, englischer (Rumex patientia)	15	2
Thymian (Thymus vulgaris)	7½	1
Tripmadam (Sedum reflexum)	15	2
Raute (Ruta graveolens)	6	1
Rhabarber (starke Pflanzen)	.	2½
Spargel, bester Riesen-, 2jähr. 100 St. 15 Sgr		
„ „ „ 3 „ 100 „ 25 „		

Blumensamen.

Die beste Aussaatzeit der folgenden schönen Auswahl von Blumensämereien fällt entweder während der Monate August bis October (Calceolaria, Cineraria, Stiefmütterchen (Pensée), Primula chinensis, Ipomopsis rc.) oder man säet an Ort und Stelle ins Freie um eine zeitige Frühjahrsflor zu erzeugen; wiederholt man die Aussaat dieser Artikel im Frühjahre, so kann man sich eine ununterbrochene Flor derselben sichern. Einige (Collinsia, Nemophila rc.) erreichen, im Frühjahre gesäet, nie den kräftigen Wuchs und die Schönheit wie durch die Vorwintersaat.

F bedeutet: Aussaat an Ort und Stelle im Freien, *T* Aussaat im Topf. *K* Durchwinterung im Gewächshause oder Kasten. ⊙ Einjährige, ♂ Zweijährige, ♃ Stauden-Gewächse.

	Loth Sgr	Prise Sgr
TK⊙ **Sommer-Levkoyen**, englische 18 Farb. à 100 K. 22½ Sgr.		
„ „ neue großblumige 14 Farben à 100 Kr. 22½ Sgr.		
„ „ Zwerg 6 Farb. à 100 K. 10 Sgr.		
„ „ neue Zwerg-Pyramiden- 8 Farben à 100 Korn 20 Sgr.		
„ „ „ großblum. Pyramiden 10 Farb. à 100 Kr. 17½ Sgr.		
„ „ neue Bouquet 4 Farben à 100 Korn 7½ Sgr.		
TK⊙ Anagallis grandiflora carnea	15	2
„ „ coccinea, scharlachroth	.	2
„ „ coerulea, blau		2
„ „ cupreata, kupferroth prächtig	.	4
„ „ Impératrice Eugénie, Neu, hellblau und lila	.	3
TK♂ **Antirrhinum** majus, großes Löwenmaul. Prächtige Nüancen gemischt	6	1½
„ „ „ 6 Sorten à 1 Port. 6 Sgr		
„ „ **pumilum** Tom Thumb, Zwergform	.	5
T♃ **Bellis** perennis fl. pl., gefülltes Tausendschön. Von den schönsten dicht gefüllten Sorten		5
TK♂ **Calceolaria** hybrida, Pantoffelblume, prachtvoll **getiegert**, von Blumen I. Ranges 500 K. 6 Sgr		
„ „ **getuscht**, schöne Färbungen 500 K. 5 Sgr		
„ „ **nana Zwerg-**, von kräftigem **gedrungenen Wuchs**, außerordentlich reichblühend. Von Bl. I. Rang. 500 K. 8 Sgr		

Eine Anweisung über Aussaat rc. steht gratis zu Diensten.

	Loth Sgr	Prise Sgr
TK♂ **Cineraria** hybrida, von Blumen I. Ranges gesammelt. 500 K. 4 Sgr		
„ „ nana-Zwerg- von sehr gedrängtem Wuchs und den brillantesten Farben. 500 K. 4 Sgr		
„ Webbi hybrida, bis 4 Fuß und darüber hoch, großblumig, in vielen schönen Farben, sehr dekorativ 500 K. 4 Sgr		
TK⊙ **Collinsia** bicolor major, hellviolett mit weiß	2	1
„ grandiflora, großbl. violetblau...	2½	1
„ „ candidissima, reinweiß	4	1
„ **verna**, **neu**, die **prachtvollste** Collinsia, entwickelt sich nur bei Herbstsaat schön..........	3	1
F⊙ **Delphinium** Ajacis elatior fl. pl., hoher gefüllter Rittersporn. 8 prächtige Farben jede	4	1
Dieselben gemischt	2½	1
„ Ajac. nanum fl. pl., niedriger 6 prächtige Farben, jede....	6	1½
Dieselben gemischt	4	1
„ „ hyacinthiflorum fl. pl., hyacinthenblüthiger gefüllter Rittersporn. 10 prächtige Farben jede	6	1½
Dieselben gemischt	4	1
„ Consolida fl. pl., gefüllter Levkoyen-Rittersporn. 8 prächtige Farben, jede	15	2½
Dieselben gemischt..........	6	1½
TF♂♃ **Dianthus** barbatus, Bartnelke. Viele prächtige Farben gemischt....	2	1
„ „ fl. pl. Gefüllte in vielen Farben 1000 K. 10 Sgr 400 K. 4 Sgr		

	Loth Sgr	Prise Sgr
TF♂♃ **Dianthus** Caryophyllus fl. pl. gefüllte Landnelke .... 1000 Kr. 25 Sgr 200 Kr. Sgr	75	.
„ „ „ **Topfnelken**, von Rangblumen unserer vorzüglichen Sammlung. 50 K. 10 Sgr		
„ **plumarius fl. pl.** schottische gefüllte Federnelken **(Pinks)** mit prachtvollen Zeichnungen 100 Kr. 12 Sgr, 25 Kr. 3½ Sgr		
TK♂ **Ipomopsis** Beyrichii, scharlachroth...	6	1
„ elegans, zierliche rothblühende ...	6	1
„ cupreata, neue kupferfarbige		2½
„ superba, sehr schön	6	1
TK⊙ **Lobelia** erinoides, blaubl. niedrige Lobelia	.	1
„ fl. roseo, rosafarben........	.	1
„ **Erinus compacta alba**, rein weiß		2
„ „ Paxtoniana, dunkelblau mit weißem Auge.................	.	2½
„ „ speciosa, prächtig dunkelblau Reichblühend..................	.	3
„ „ „ Cristal Palace Varietät, großblumig, intensiv dunkelblau mit reinweißem Auge ..	.	5
TK♃ **Lychnis** fulgens, leuchtend roth	15	2½
„ „ **grandiflora gigantea. Neue.** Zweimal so große Blume als Haageana, in verschiedenen Farben 100 Kr. 6 Sgr		
„ Haageana hybrida, glänzend purpur nüancirt, schön.........	.	3
TK⊙♂ **Mimulus** hybridus tigrinus, Prachtvolle Farben. Niedrig gedrungen	.	3
„ cupreus, ganz niedrig, reizend ...	.	3
„ **tigrinus var. duplices (fl. pl.) Ganz neue.** Prachtvolle, eigenthümliche Varietät an deren Blumen der Kelch seine grüne Farbe in die der prachtvollen Farbe der Blume umänderte und auch eben so groß wurde, so daß es aussieht, als ob eine Blume in der andern stecke. 100 Korn 5 Sgr. 50 K. 3 Sgr		
F♂ **Myosotis** alpestris, Alpen-Vergißmeinnicht, himmelblau für Frühlingsgruppen	10	1½
„ „ fl. albo, weißes	8	1½
TK „ **Azorica**, prachtvoll dunkelblau .	.	3
F⊙ **Nemophila** insignis, himmelblau ..... Pfund 12½ Sgr.	1	.
„ maculata, weiß mit blau gefleckt Pfund 12½ Sgr.	1	.
„ 8 andere Sorten, jede	3	
FK⊙ Phlox Drummondii atropurpurea, dunkelpurpurroth	.	2½
„ „ coccinea, rein feuerfarben..	.	2½
„ 8 Sorten jede 1 Pr. 17½ Sgr.		

	Loth Sgr	Prise Sgr
FK⊙ Phlox Drummondii, melirt..........	12½	1½
TK Primula Auricula, Aurikel, von englischen Prachtsorten I. Ranges	.	6
„ veris (elatior), Melange prächtiger Farben. I. Rang...........	.	2½
F⊙ Reseda odorata, wohlriechende Reseda Pfund 20 Sgr.	1	.
„ grandiflora, großblumig, robuster als die gewöhnliche, besonders für Topfkul. geeignet. Pf. 22½ S.	1½	.
F⊙ Saponaria multiflora, schön rosenroth, für Gruppen und Einfassungen ..	4	1
TK⊙ Schizanthus Grahamii, lilafarben	10	.
„ retusus, carminroth mit goldgelb und purpurroth	8	2
Wenn die Schizanthus einzeln in Töpfen überwintert werden, dann erreichen sie eine Schönheit und Größe, die bewunderungswerth ist.		
TK♂⊙ **Tropaeolum Lobbianum**, mehrere schöne Farben gemischt ...... 6 schöne Sorten jede 1 Pr. 15 Sg.	.	2
TF **Viola tricolor maxima.** Großblum. Stiefmütterchen nur von guten Blumen. Gemischt 200 K. 2 Sg.		
„ „ „ aurikelfarb. Prachtblume	.	2
„ „ „ weißgrundige Nüancen	.	4
„ „ „ hellblaue Nüancen	.	4
„ „ „ Pelargonienblüthige...	.	4
„ „ „ Dr. Faust Kohlschwarz	.	4
Die Varietäten der Stiefmütterchen bleiben so konstant, daß wenige Pflanzen zurückschlagen und man die schönsten Zeichnungen in Arabesken daraus bilden kann. Im Mai erregten die abgeschnittenen Blumen unserer Pensees in der Versammlung des Gartenbauvereins vorgezeigt, allgemeine Bewunderung.		

Fruchtgehölz-Samen.

	Pfund Thl.	Pfund Sgr.
Cydonia vulgaris, Quittenkern..................	1	25
Johannisbeere, große holländische weiße und rothe, jede à Lth 6 Sgr., à Port. 2 Sgr.		
„ neue Kirsch-, Grosseiller Cérise à Lth. 6 Sgr., à Port. 2 Sgr.		
Juglans regia, Wallnuß.......100 St. 15 Sgr.		
Himbeeren, beste Sorten gemischt.. à Port. 3 Sgr.		
Erdbeeren, beste und neueste Sorten gemischt à Port. 3 Sgr.		
Stachelbeeren, die besten englischen Riesen- gemischt à Lth. 15 Sgr. à Port. 3 Sgr.		
Morus alba, weiße Maulbeere................	.	25
„ „ fructu nigro, schwarze M..........	1	.
„ Morettiana............. à Lth. 3½ Sgr.	2	15
„ **Cedrona** (Moretti grandifolia) à Lth. 3½ Sgr.	2	15
„ L'hou.................... à Lth. 5 Sgr.		
Pirus communis, **Birnkern**	1	20
„ Malus, **Apfelkern**......................	.	25
Prunus Cerasus, P. Avium, Kirschsteine, süße und saure..........	.	6
„ domestica, Pflaumensteine ... à Ctr. 6 Thlr.	.	2½

Blumenzwiebeln.

Die Zwiebeln müssen nach dem Empfange sofort ausgepackt und an einem luftigen, trockenen Orte bis zum Pflanzen aufbewahrt werden.

Haarlemer und Berliner Hyacinthen.

Die Berliner Zwiebeln fallen bei manchen Sorten kleiner als die Haarlemer, lassen sich dagegen aber leichter treiben als jene; häufig ist der Unterschied 14 Tage. Wir haben unser Lager so eingerichtet, daß wir den Wünschen nach Berliner oder Haarlemer Zwiebeln zum Frühtreiben genügen können.

Viele Hyacinthensorten bringen immer nur kleine Zwiebeln, obgleich ebenso große und schöne Blumen als großzwieblige. Sollten jedoch großzwiebelige Sorten vorgezogen werden, so bitten wir dies zu bemerken.

Hyacinthen dürfen durchaus nie früher angetrieben werden, als bis sie **vollständig bewurzelt** sind. Zwiebeln, die schon **Ende December** oder **Anfang Januar** blühen sollen, (was nur bei dem mit „sehr früh" bezeichneten Sorten möglich ist) müssen **schon im August in Töpfe gelegt werden**. Bei später zu Treibenden kann man bis **Ende September** pflanzen.

Die Erde, in welche man die Hyacinthen pflanzt, darf nicht bindend, sondern muß locker sein. Man nimmt $2/3$ Mistbeeterde und $1/3$ Sand; hat man sandige Gartenerde, dann nimmt man $1/2$ hiervon und $1/2$ Mistbeeterde, auch legt man wohl etwas ganz reinen Sand unter den Zwiebelboden. Die bepflanzten Töpfe stellt man an einen vor Frost geschützten Ort, in leere Mistbeetkästen, in Keller oder unter die Stellagen der Gewächshäuser, bedeckt sie 6″ mit Erde und hält sie mäßig feucht, bis sie gehörig durchgewurzelt und zum Treiben herausgenommen werden.

Statt des gewöhnlichen Wassers wendet man nach Professor Dr. Münter's Beobachtungen zum Treiben der Zwiebeln auf Gläsern mit Vortheil, Soda-Wasser an, welches nicht grün wird und ein stärkeres Wachsthum erzeugt.

Bei späteren Bestellungen kommt es zuweilen vor, daß einige der vorgeschriebenen Sorten vergriffen sind, in welchem Falle wir dieselben durch in Farbe, Bau und Preis möglichst ähnliche zu ersetzen pflegen. Wird eine derartige Aenderung nicht gewünscht, so bitten wir dies ausdrücklich zu bemerken.

Die nachstehenden Sorten sind die vorzüglichsten zum Treiben und für das freie Land.

Sortimente.

		20	Thlr.	—	Sgr
100	**Stück in 50 schönen Sorten mit Namen**	14	„	—	„
100	„ „ **50 beliebten älteren Sorten mit Namen**	1½—2—4	„	—	„
12*	„ „ **12 Sorten zum Treiben auf Gläsern**	6	„	—	„
100	„ **einfache blaue im Rommel**	6	„	—	„
100	.. „ **rothe** „ „	6	„	—	„
100	„ „ **weiße** „ „	6	„	—	„
100	„ „ **gelbe** „ „	5	„	—	„
100	„ „ **in allen Farben gemischt**	6	„	15	„
100	„ **gefüllte blaue im Rommel**	6	„	15	„
100	„ „ **rothe** „ „	6	„	15	„
100	„ „ **weiße** „ „	8	„	15	„
100	„ „ **gelbe** „ „	5	„	20	„
100	„ „ **in allen Farben gemischt**	7	„	15	„
100	„ **gefüllte und einfache in allen Farben, für Töpfe**	4	„	15	„
100	„ „ „ „ „ „ „ **gemischt, zum Gartenflor geeignet**				

Einfache blaue.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
1	Argus, dunkel mit weißem Auge, prachtvoll	.	.	20	.
2	Baron v. Tuyl, dunkel, großbl. und schön	8	15	3	.
3	Belle africaine, schwarzblau, **sehr früh**	10	.	3	9
4	Bleu mourant, dunkel, vielblumig	8	.	2	9
5	Brunette aimable, dunkelblau **sehr früh**	8	15	3	.
6	Camper, hellblau	7	15	2	9
7	Charles Dickens, prächtig blau, Blüthenstand gedrängt, schön	8	15	3	.
8	Couronne de Celles, porzellanblau	19	15	6	6
9	Elisabeth de Valois, eine der schönsten	10	15	3	9
10	Emicus, dunkel, innen weißlich, große Blume	7	.	2	9
11	Emilius, hellblau, **sehr früh** und gut, blauviolet	10	.	3	9
12	Fleur parfaite, gute, frühe Sorte, blauviolet	5	15	2	3
13	Graf von Nassau, gute Blume	10	20	3	9
14	Grand lilas, blaßblau, ganz vorzügliche Blume	16	15	5	6
15	Grande vedette, achatblau, große Blume	.	.	6	.
16	Haller, dunkel	9	25	3	6
17	Henri le Grand, hellblau, sehr beliebte Treibblume	4	15	2	.
18	Iris, kleinblumig, doch schönes Bouquet	7	.	2	9
19	Kaiser Franz, hellblau	13	.	4	6
20	Kaiser Ferdinand, schön, dunkel	10	.	3	6
21	L'ami du coeur, dunkel, bekannte, **sehr frühe** Sorte, meist mehrblumig	4	15	2	.
22	La nuit, groß, schwarzblau, prächtig	.	.	15	.
23	Leonidas, sehr zu empfehlen	.	.	10	.
24	Mad. Coster, dunkel, vorzüglich	7	.	2	9
25	Milton, dunkel, extra	.	.	6	.
26	Mimosa, fast schwarz, vorzügliches Bouquet	13	15	4	6
27	Nimrod, mittelfrüh, große Glocken und großes Bouquet	12	.	4	[illegible]

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pf
28	Orondatus, sehr große und schöne Blume, hellblau	10	15	3	9
29	Oscar, großblumig, prächtig	12	15	4	3
30	Prinz Albrecht von Preussen, sehr dunkel, fast schwarz	9	15	3	6
31	Prinz Eugenius, sehr dunkel	6	15	2	6
32	Prinz v. Sachsen-Weimar, großblumig	8	.	3	.
33	Porcelaine sceptre, hellblau, reizend schön	10	15	3	9
34	Pronkjuweel, blaßblau	9	25	3	6
35	Quintin Durward, schwarz, gut	6	15	2	6
36	Robinson, vorzüglich	12	.	4	3
37	Regulus, lila-blau, sehr große Blume	12	.	4	3
38	Voltaire, großblumig	13	15	4	6
39	Wilhelm I., schwarz, prächtig	13	.	4	6

Einfache rothe.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pf
40	Acteur, gute Treibblume	5	.	2	.
41	Amphion, dunkelroth, schön	13	15	4	6
42	Ami, feuerroth und schön	8	15	3	.
43	Belle rosette, sehr schön	.	.	3	.
44	Bouquet royal, hellroth	10	.	3	6
45	Chapeau de Cardinal, im Verblühen orange	16	20	5	9
46	Charlotte Mariana, sehr empfehlenswerth	10	.	3	6
47	Circe, prächtig, dunkelroth	.	.	9	6
48	Diebitsch Sabalkanski, leuchtendroth, sehr reich blumig	9	15	3	6
49	Dorothea, besonders groß und schön gebaut, früh	9	15	3	6
50	Eldorado, feuerroth	9	25	3	6
51	Felicitas, früh	5	.	2	.
52	Friederike Brünn	8	.	3	.
53	Gellert, carmoisin-rosa, **vorzügliche, frühe** Treibblume	10	.	3	6
54	Goerres, sehr früh	6	15	2	6
55	Homerus, beliebt als eine der **frühesten** Sorten	10	15	3	9
56	Jenny Lind, dunkelroth	7	5	2	6
57	Johanna Christina,	9	25	3	6
58	Kenau Hasselaar, zart rosa nüancirt, großblumig und von schönem Bau	9	.	3	.
59	La balaine, hellrosa, zarte Farbe	13	.	4	6
60	La dame du lac, prächtig, früh	13	5	4	6
61	La plus aimable, schöne Farbe	10	.	3	9
62	L'amie du coeur, besonders **leicht zu treiben**	6	.	2	6
63	L'éclair, blutroth	13	5	4	6
64	L'étincelante, dunkel, sehr gut	.	.	12	6
65	L'honneur de Sassenheim, großblumig	4	15	2	.
66	Lord Wellington, rosa, großblumig	10	15	3	6
67	Maria Catharina, (Robert Steiger), vorzügliche Blume, **treibt sich gut**	12	.	4	.
68	Maria Cornelia, blaßroth, vorzüglich	19	20	6	9
69	Mars, mittelfrüh, leuchtend roth	10	.	3	6
70	Monsieur de Faesch, dunkelrosa, schön	10	15	3	6
71	Neerland's Glorie	10	15	3	6
72	Norma, zart rosenroth, sehr groß	10	.	3	6
73	Ornement de la nature, rosa	.	.	9	.
74	Princess v. Sachsen-Weimar, vorzügliche Blume	9	15	3	3
75	Pronkjuweel, dunkelroth	10	.	3	6
76	Prosper Alpini, dunkel und schön	.	.	12	6
77	Rouge brillante, sehr dunkel	5	15	2	.
78	Semiramis, groß	10	15	3	6
79	Sultane favorite, blaßroth	9	25	3	6
80	Talma, rosa, großblumig und von schönem Wuchs	6	15	2	6
81	Tuba Florae, früh, große schöne Blume	15	25	5	6
82	Unique (Pax purpurea), eigenthümliche violette Färbung, **sehr früh**	8	.	3	.
83	Veronica, schön	8	.	3	.
84	Von Schiller, neu, dunkel, zu empfehlen	.	.	17	6

Einfache gelbe.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pf
85	Adonia	8	.	3	.
86	Alida Jacoba, blaßgelb	12	.	4	3
87	Couleur de Jonquille	.	.	3	.
88	Fleur d'or, rein gelb, gedrängt blühend	5	15	2	.
89	Héroine, hochgelb, mit grünen Spitzen, empfehlenswerth	8	.	3	.
90	Hermann, schön und großblüthig	15	.	5	.
91	König von Holland, zart, chamois, sehr schön	9	.	3	.
92	La pluie d'or, blaßgelb, gedrängter Blüthenstand	6	.	2	6
93	Orondatus, großblumig	10	15	3	6
94	Rhinoceros, gut	11	10	3	9

Einfache weiße und weißliche.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pf
95	Alba maxima, groß, neu, vorzüglich	.	.	15	.
96	Alba superbissima, reinweiß	12	.	4	3
97	Anna Paulowna, vorzüglich	12	.	4	3
98	Blanchard, glänzend weiß	11	15	4	.
99	Cleopatra, weiß mit röthlichem Anflug, großblumig	12	.	4	3
100	Emicus, reinweiß, großblumig	11	.	3	9
101	Grande blanche impériale, großes Bouquet, weiß mit rosa	12	.	4	3
102	Grand vainqueur, reinweiß, großblumig, früh	10	.	3	6
103	Grande vedette, reinweiß, schönes Bouquet, vorzüglich	10	15	3	6
104	Grandeur à merveille, rosa Anflug, prächtig	12	.	4	3
105	Henri le grand	11	.	3	9
106	Hercules, rosa Anflug, sehr gut	.	.	4	.
107	Hester Clifford, **sehr früh**, zu empfehlen	.	.	6	.
108	Incomparable de Berlin	12	.	4	.
109	Königin der Niederlande, früh und schön	16	20	6	.
110	Kronprincesse der Niederlande, sehr schön, früh	13	.	4	6
111	La candeur, rein weiß	11	15	4	.
112	La jolie blanche, bekannte **frühe Treibblume**	5	.	2	.
113	La pucelle d'Orleans, vorzüglich	10	15	3	6
114	Lord Gray, weiß mit rosa Anflug, sehr schön	12	.	4	3
115	Madame Talleyrand, reinweiß, schön	13	.	4	6
116	Madame Türk (Hannah Moor) **früh**	10	.	3	6
117	Mammouth, spät, die großblumigste	.	.	8	.
118	Mirandolina, groß, vorzüglich	.	.	8	.
119	Montblanc (Honneur de Hillegom), großes gedrängtes Bouquet, empfehlenswerth	.	.	15	.
120	Pronkjuweel, mit zart-rosa Anflug	10	15	3	6
121	Queen Victoria, reinweiß, sehr gut	12	.	4	3

№		100 Stck. Thl.	Sgr.	Stück Sgr.	Pfg.
122	Themistocles, silberweiß, von ausgezeichnetem Geruch	11	10	3	9
123	Triomphe Blandine, mit rosa Anflug	9	25	3	6
124	Voltaire, weiß mit röthlichem Anflug, großes und schönes Bouquet	10	15	3	6

Gefüllte blaue.

№		Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
125	A la mode, Blüthen innen purpurröthlich, großblumig	9	25	3	6
126	Bloksberg, großblumig, extra	13	.	4	6
127	Bonaparte, großes Bouquet, dunkel, schön	16	20	5	9
128	Comte de St. Priest, achatblau, sehr großblumig und schön	.	.	8	.
129	Duchesse de Normandie, früh und gut	7	15	2	9
130	General Antink, großblumig und sehr empfehlenswerth	10	.	3	6
131	Globe terrestre, spät, stark gefüllt	10	15	3	6
132	König der Niederlande, großblumig	7	15	2	9
133	Laurenz Coster, sehr große Blume extra	.	.	8	.
134	Lord Wellington, groß und schön	8	.	3	.
135	Madame Marmont, achatblau, schön, **sehr früh**	.	.	7	.
136	Mignonne de Drijfouth	9	.	3	.
136a	Murillo, prachtvoll	.	.	7	.
137	Parlboot, Blüthen innen sehr dunkel, prächtiger Wuchs	13	5	4	6
138	Passe-tout	12	.	4	3
139	Pasquin, innen dunkel	12	.	4	3
140	Prinz Heinrich von Preussen	10	15	3	6
141	Prinz Friedrich, großblüthig, früh	11	15	3	9

Gefüllte rothe.

№		Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
142	Acteur, rosa, innen dunkel, groß und gut gefüllt	9	15	3	3
143	Alida Catharina, **früh**, blaßrosa	9	25	3	6
144	Bouquet royal, fleischfarben, innen purpurroth	9	25	3	6
145	Bouquet tendre, dunkelrosa, **bewährte frühe Sorte**	9	.	3	.
146	Coeur fidèle, dunkelrosa, innen violet, spät	7	.	2	6
147	Comtesse de la Coste, rosa, innen dunkelpurpur, zu empfehlen, früh	9	25	3	6
148	Eintracht, stark gefüllt	10	15	3	6
149	Gogel (Chevalier Gogel), sehr gut, rosa, früh	.	.	22	6
150	General Ziethen, gute späte Sorte, bunt	10	.	3	6
151	Grossfürst, fleischfarben, großblumig früh	9	15	3	3
152	Hecla, großblumig mit grünen Spitzen, zu empfehlen	16	20	5	9
152a	Hugo Grotius **früh**, rosafarbig	8	.	3	.
152b	Il pastor fido, rosafarben, **früh**	6	.	2	6
153	Mad. Catalani, schön, früh, hell	.	.	12	6
154	Madame Zoutmann, späte Sorte	10	.	3	6
155	Maria Louisa, schönes Bouquet, früh	14	15	5	.
156	Niederländischer Ruhm, geadert, großblumig und schön	.	.	5	.
157	Panorama, rosa-carmin, früh und gut	6	.	2	6
158	Paxton dunkel, **früh**, schön	.	.	12	6
159	Regina Victoria, hell carminrosa, extra groß	12	.	4	3
160	Rouge delicate, mit dunklem Herz, extra	.	.	10	.

Gefüllte gelbe.

№		Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
161	Bouquet d'orange, halbgefüllt, schön.	10	15	3	6
162	Croesus, schöne späte Sorte	16	20	5	9
163	Goethe, großblüthig, eine der schönsten Gelben	13	5	4	6
164	L'or du Perou, groß, orange, prachtvoll	.	.	12	6
165	Louisd'or, Blüthen innen röthlich, früh	12	.	4	.
166	Ophir d'or, innen purpurroth	10	15	3	6
167	Pyramide jaune, halbgefüllt, hell	14	15	5	.

Gefüllte weiße.

№		Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
168	A la mode, mit grünlichen Spitzen, innen violet, gute Treibblume	10	15	3	6
169	Anna Maria, innen violet-purpur, großes Bouquet, **früh**	9	.	3	.
170	Don Gratuit, milchweiß, mittelfrüh	13	.	4	6
171	Duchesse de Bedford, reinweiß, spät	10	.	3	6
172	Grand Monarque de France, mit roth, schön	16	20	5	9
173	Jenny Lind, neu, mit purpur, extra	.	.	6	.
174	La déesse, milchweiß, gute Treibblume	10	15	3	6
175	La tour d'Auvergne, milchweiß, großblumig, extra, **früh**	14	15	5	.
176	Mathilde, weiß, innen rosa, früh	10	.	3	6
177	Non plus ultra, innen violet, groß und schön	12	15	4	[illegible]
178	Passe Virgo, früh	6	.	2	[illegible]
179	Prinz von Waterloo, rein weiß, extra	.	.	5	[illegible]
180	Pyrène, mit grünen Spitzen	9	.	3	.
181	Sceptre d'or	11	.	3	[illegible]
182	Sultan Achmed, großblüthig, mit roth	11	.	3	[illegible]
183	Triomphe Blandine, weiß, innen rosa	12	15	4	[illegible]
184	Virgo, weiß mit zartrosa, **früh**	12	.	4	[illegible]

Französische Hyacinthen.

	Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
(Jacinthe romaine.)	6	.	2	[illegible]

Pariser einfache weiße Hyacinthe, **die früheste aller Hyacinthen**, blüht schon im November. Sie ist kleinblumig aber ausgezeichnet zum Treiben und vorzüglich für Bouquets verwendbar.

Tulpen, Narcissen, Jonquillen, Tazetten, Crocus, Gladiolen, Anemonen, Ranunceln, Iris, Kaiserkronen u. Maiblumen.

Einfach frühe Tulpen.

Alle zum Treiben geeignet.

№		Thl.	Sgr.	Sgr.	Pfg.
185	100 Stück in 50 Prachtsorten 5 Thlr.	.	.	.	.
186	100 „ „ 25 „ 4 „	.	.	.	.
187	50 „ „ 25 „ 2⅔ „	.	.	.	.
188	25 Stück in 25 Prachtsorten 1⅓ Thlr.	.	.	.	.
189	Duc de Berlin, feuerfarben, gelb gerandet, sehr früh	2	10	1	[illegible]
190	Duc de Nieuwkirk	1	.	.	[illegible]
191	Duc de Thol, lebhaft roth mit gelb, **allerfrüheste** Sorte. 1000 St. 7½ Th.	.	25	.	.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
192	Duc de Thol, gelb	3	.	1	3
193	„ „ rosa	2	10	1	.
194	„ „ weiß	7	20	2	9
195	„ „ scharlach, **sehr früh**	2	10	1	.
196	Vermillon, prachtvoll, dunkelcarmoisin	7	10	2	9
197	Pottebacker, gelb	5	.	2	.
198	„ weiß	5	.	2	.
199	Frühe einfache im Rommel	1	20	1	.

Gefüllte frühe Tulpen.

Alle zum Treiben geeignet.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
200	100 Stück in 50 Prachtsorten ..$4\frac{1}{6}$ Rℓ	.	.	.	.
201	25 „ „ 25 „ ..$4\frac{1}{3}$ „	.	.	.	.
202	Duc de Thol, früh	.	25	.	6
203	La candeur, weiß, sehr schön	5	.	2	.
204	Rex rubrorum, leuchtendroth	2	20	1	3
205	Tournesol, roth (mit hellgelb) früheste	3	.	1	3
206	„ gelb, extra	6	15	2	6
207	Frühe gefüllte im Rommel	1	20	.	9

Späte einfache Tulpen.

Für Gruppen.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
208	100 Stück in 50 Prachtsorten Byzarden und Byblumen ....$4\frac{1}{3}$ Rℓ	.	.	.	.
209	Späte einfache in allen Farben gemischt	1	20	.	9
210	„ „ gelbgrundige (Byzarden) und weißgrundige (Byblumen) in extra schönem Rommel	1	20	.	9

Monströse oder Papageien-Tulpen.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
211	Extra Rommel	1	.	.	6
212	Belle jaune	1	.	.	6
213	Caffé brun, neu	.	.	3	6
214	Large Scarlet	2	5	1	.
215	Perfecta	1	5	.	9

Narcissen.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
216	Poeticus, rein weiß, einfach	1	.	.	6
217	Trompet, blaßgelb, einfach	2	.	1	.
218	Alba plena odorata, weiß, gefüllt	3	.	1	3
219	Incomparable, gelb, früh	1	15	.	9
220	Orange Phönix, blaßgelb mit orange, gefüllt, prächtig	1	15	.	9
221	Van Sion, dunkelgelb, stark gefüllt	1	15	.	9
222	Verschiedene Sorten in Rommel	1	5	.	6

Jonquillen.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
223	Einfache wohlriechende, goldgelb	1	25	.	9
224	Gefüllte große, desgl.	4	20	1	9

Tacetten.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
225	Gloriosa, weiß mit orange, früh	4	15	1	9
226	Grand monarque, weiß mit hellgelb	4	20	1	9
227	Grand Soleil d'or, goldgelb mit orange, früh	4	.	1	6
228	Marseiller, weiß, gefüllt, früheste	4	.	1	6
229	Staatengeneral, extra	4	.	1	6
230	Verschiedene Sorten in Rommeln	3	.	1	3

Crocus.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
231	Weiße	.	15	.	3
232	Blaue	.	$12\frac{1}{2}$	.	3
233	Gelbe, großblumige	.	20	.	6
234	Gestreifte	.	15	.	3
235	Albion, prächtig violett, weiß gestreift, groß	.	20	.	6
236	Alexander, blau, neu	1	.	.	6
237	Caroline Chisholm, rein weiß, groß	.	20	.	6
238	Non plus ultra, blau, großblumig	.	15	.	3
239	Prinz Albert, violetblau	.	20	.	6
240	Queen Victoria, rein weiß	.	20	.	6
241	Sir John Franklin, purpurblau, groß	1	$7\frac{1}{2}$	.	6
242	Van Speyk, hellblau mit weiß	.	25	.	6
243	Versicolor, violetbunt	.	15	.	3
244	Walter Scott, weiß, violet, geadert, prachtvoll	.	20	.	6
245	Sortiment von 100 Stück in 25 Sorten	1	10	.	.
246	Verschiedene Sorten im Romm.	.	$12\frac{1}{2}$	.	.

Gladiolus.

1) Im Herbste zu pflanzen.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
247	Byzantinus, violet und weinroth liniirt, weiß gefleckt	1	10	.	9
248	Communis albus	1	10	.	9
249	„ purpureus	1	10	.	9
250	„ roseus	1	10	.	9
	Diese vorstehenden sind, wenn bei offenem Froste etwas gedeckt, vollständig hart.				
251	Colvillii, schön	2	.	1	.
	Diese Species wird besser im Herbste in Töpfe gepflanzt und in einem frostfreien Kasten durchwintert. Sie kann auch im Frühlinge gepflanzt werden, doch ist es schwierig die Zwiebeln trocken gesund zu durchwintern.				

2) Im Frühjahr zu pflanzen.

Hierüber und besonders über die prachtvollen Hybriden von **Gl. Gandavensis**, von welchen wir nahe 200 Sorten kultiviren, erscheint der Katalog in Verbindung mit dem der Baumschulen und Pflanzen im Herbste.

Maiblumen (Convallaria majalis).

Die Zucht der Maiblumen zur Gewinnung starker Treibkeime wird am hiesigen Platze in ungewöhnlicher Ausdehnung betrieben, so daß diese Culturen viele Morgen Landes einnehmen. Wir sind deshalb in der Lage, auch große Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. Die Versendung beginnt Mitte October.

Extra starke blühb. Keime 100 St. $1\frac{1}{4}$ Rℓ 1000 St. 10 Rℓ

Anemonen.

Anemone coronaria.

Sie verlangen einen tief gelockerten, fetten, aber sandigen Boden. Die Wurzeln werden im März 6 Zoll weit und 2 Zoll tief gelegt.

Vor dem Einpflanzen werden dieselben erst 24 Stunden in Wasser eingequellt.

№		100 Stck. Thl	Sgr	Stück Sgr	Pfg
252	100 Stück in 50 exquisite Sorten, gefüllt	2	15	.	.
253	50 „ „ 50 „ „ „ $1\frac{5}{6}$ Rℓ	.	.	.	.
254	Schönster Rommel gefüllt	1	15	.	9
255	„ „ „ scharlach	1	15	.	9
256	„ „ einfach	1	15	.	9
257	„ „ „ scharlach	.	25	.	6
258	Admiral Zoutman, blau	2	.	1	.
259	Agnarius, weiß, groß gefüllt	1	15	.	9
260	Azur incomparable, dunkelblau gefüllt	2	20	1	3
261	Feu superbe, scharlach gefüllt	1	20	.	9

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
262	Feu incomparable, scharlach und weiß, gefüllt	1	25	1	.
263	L'Éclair, scharlach, groß, gefüllt, prachtvoll	2	15	1	.
264	Couleur de sang, roth, neu, gefüllt	1	25	1	.
265	Lord High Admiral, scharlach, neu, gefüllt	2	10	1	.
266	Rose surpassante, bunt, gefüllt	1	25	1	.
267	**Anemone** appenina	2	20	1	3
268	„ japonica	4	7½	1	6
269	„ „ alba	4	7½	1	6
270	„ Nemorosa pl.	2	20	1	3
271	„ „ fl. roseo	2	20	1	3
272	„ Hepatica fl. albo	13	7½	4	6
273	„ „ fl. rubro	13	7½	4	6
274	„ „ fl. rubro pl.	11	.	3	9
275	„ „ fl. coeruleo pl. 12 St. 5½ Thlr.	.	.	14	.

Ranunkeln, gefüllte.

Behandlung im freien Lande wie bei den Anemonen. Für die Treiberei werden je 3—5 Wurzeln in 4—6 Zoll weite Töpfe gesetzt und diese kühl, später frostfrei gestellt. Das Treiben beginnt im November unter Anwendung sehr mäßiger Wärme und dem Lichte möglichst nahe.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
276	100 Stück in 50 extra schönen Sorten	2	10	.	.
277	50 „ „ 50 „ „ „ 1⅓ Rt.	.	.	.	.
278	Blanche picoté, weiß gefleckt	3	15	1	6
279	Carmoisi superbe, karmoisin	2	15	1	.
280	Dedalis, karmoisin	2	15	1	.
281	Janalière, dunkelroth	2	.	1	.
282	Jaune suprême, gelb, groß	1	22½	.	9
283	Königin der Niederlande, schwarz	2	10	1	.
284	Mercurius, weiß, groß	2	10	1	.
285	Nigritienne, schwarz, extra	3	.	1	3
286	Ophir, gelb und schwarz gefleckt	2	10	1	.
287	Orange brillant, gelb und schwarz	2	10	1	.

Türkische

lassen sich etwas früher treiben.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
288	Carmin Turban	2	10	1	.
289	Hercules, weiß	2	7½	1	.
290	Merveilleuse, gelb	.	25	.	6
291	Romano, scharlach	.	20	.	6
292	Soucis doré	2	10	1	.
293	Seraphique d'Alger, citronengelb	.	20	.	6
294	Turban d'or	.	25	.	6
295	„ noir	.	22½	.	6
296	„ grandi flore, extra schön	2	10	1	.
297	In schönstem Rommel	.	20	.	6

Kaiserkronen (Fritillaria.)

Wir ersuchen um frühzeitige Bestellung der Fritillarien, da die Zwiebeln nicht zu lange außer der Erde bleiben dürfen. Alle Fritillarien sind ganz hart und lassen sich recht gut treiben.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
298	**Fritillaria imperialis**, rothe einfache	7	.	2	6
299	„ „ rothe gefüllte	.	.	11	.
300	„ „ gelbe einfache	.	.	13	.
301	„ „ gelbe gefüllte	.	.	18	.
302	„ „ maxima sehr groß, gelb	.	.	13	6
303	„ „ „ „ „ roth, die schönsten	.	.	10	.
304	„ „ William rex, roth	.	.	5	.
305	„ „ Kroon op Kroon, rothe doppelkronige	.	.	4	.
306	„ „ fol. aur. var. gelbbuntblättr.	.	.	8	.
307	„ „ fol. alb. var. weißbuntblättr.	.	.	22	.
308	10 Schöne Sorten 2½ Thlr.				
309	Im Rommel	6	15	2	3

Fritillaria Meleagris, Kibitzei.

Unser Sortiment dieser reizenden Zwiebel können wir bestens empfehlen. Es sind alles kräftig wachsende Sorten.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
	a) **Frühe.**				
310	25 schöne Sorten 2¼ Rt.	.	.	.	.
311	12 „ „ 1⅙ „	.	.	.	.
312	Im Rommel	2	15	1	.
	b) **Späte.**				
313	5 schöne Sorten 7½ Sgr.			.	.
314	Im Rommel	.	25	.	6

Iris.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
	Iris hispanica, Spanische Iris. Alle sind eine schöne, leicht zu kultivirende Gartenzierde.				
315	25 schöne Sorten mit Namen 15 Sgr.			.	.
316	12 „ „ „ „ 10 „			.	.
317	Im Rommel	.	7½	.	.
	Iris anglica (Xiphioides), englische Iris. Eignen sich vortrefflich für Beete.				
318	25 Sorten mit Namen 15 Sgr.			.	.
319	12 „ „ „ 10 „			.	.
320	Im Rommel	.	7½	.	.
321	**Iris Kaempferi**, Neue, prachtvolle durch Siebold aus Japan eingeführte Iris. Gut ausdauernd, für Gruppen geeignet	7	.	2	6
322	Iris persica	2	15	1	.
323	„ Susiana (Dame in Trauer) prachtvoll	18	15	7	.
324	„ tuberosa	7	.	2	6

Die anderen Iris enthält unser Pflanzenkatalog

Scilla.

№		100 Stck. Thl.	100 Stck. Sgr.	Stück Sgr.	Stück Pfg.
325	Scilla sibirica (amoena, praecox),	2	15	1	.
326	„ nutans (Hyacinthus Belgicus), in drei Farben. Sehr zu empfehlen	2	10	1	.

Diverse Blumenzwiebeln, Knollen und Wurzelgewächse.

F bedeutet solche, die unbedeckt im Freien aushalten, B halten bedeckt während des Winters im Freien aus, K Kalthaus W Warmhaus, * zum Auspflanzen im Sommer.

№		Stück Sgr	Pf
327	K * Amaryllis formosissima (Sprekelia), Ende Oktober versendbar. Blüht auch gut auf Gläsern....100 Stück 6 Thlr.	2	3
328	K* **Agapanthus** umbellatus 12 Stück 2½ Thlr.	7	6
329	„ „ fl. albo.........	10	.
330	„ „ **fol. var.** Mit weiß gebänderten Blättern.........	17	6
331	B **Allium azureum**, schön blaublühend .	12	6
332	F „ **Moly**, goldgelb und sehr lange blühend, für Gruppen geeignet 100 Stück ⅔ Thlr.	.	6
333	B **Alstroemeria** brasiliensis..........	5	.
334	„ chilensis (versicolor, tricolor) in vielen schönen Farben...12 Stück 1¼ Thlr.	4	.
335	„ psittacina.........	5	.

Durch die prächtige Färbung und langandauernde Blüthezeit empfehlen sich die Alstroemerien ganz besonders.

№		Stück Sgr	Pf
336	K **Anomatheca** cruenta 100 St. 2⅔ Thlr.	1	.
337	B **Arum** crinitum, eigenthümlich schön . .	10	.
338	„ Dracunculus.........	5	.
339	„ Dracontium.........	2	6
340	„ Cornutum, sonderbare Blume.........	5	.
341	F **Asclepias** tuberosa, eine prachtvolle Staude mit orangescharlach Blumen	5	.
342	F **Bulbocodium** vernum 100 St. 2 Thlr.	1	.
334	KB **Camassia** esculenta, niedliche blau in Aehren blühende Pflanze	7	6
	Canna, siehe Pflanzenverzeichniß.		
344	F **Colchicum** Agrippinae variegatum...	6	.
345	„ Autumnale album .100 St. 2½ Thlr.	1	.
346	„ „ maximum .....100 St. 4½ Thlr.	1	9
347	„ „ fl. pl., gefülltblühend 100 Stück 4 Thlr.	1	9

Die Herbstzeitlosen bringen im Herbste einen sehr schönen Effekt im Rasen hervor. Müssen früh versandt werden.

№		Stück Sgr	Pf
348	KB Crocosmea (Tritonia) aurea, eine prachtvolle, orangegelbe, in der zweiten Hälfte des Sommers blühende, sehr dekorative Pflanze. Anfang Oktober versendbar 100 Stück 5 Thlr.	2	.

Cyclamen.

A. Für Töpfe.

№		Stück Sgr	Pf
349	Atkinsii (ibericum) album.........	22	6
350	„ roseum.........	15	
351	„ purpureum, neu.........	15	
352	Coum, blüht im Januar sehr dankbar....	12	6
353	hederaefolium verum, blüht sehr reich....	22	6
354	„ album, ganz neu.........	35	
355	Neapolitanum.........	26	
356	Persicum (Aleppicum).........	26	
357	„ album.........	15	
358	„ „ roseum (delicatum).........	15	
359	„ **rubrum**.........	35	
360	„ variegatum (striatum).........	15	

B. Fürs Freie.

Etwas gedeckt.

№		Stück Sgr	Pf
361	Europaeum (autumnale), Anfang Oktober versendbar 100 St. 15 Thlr. 12 St. 2 Thlr.	6	.
362	Graecum, sehr schön.........	22	6
363	KB Dodecatheon Meadia, Götterblume 12 St. 2 Thlr.	6	.

Die anderen Varietäten dieser schönen Blume, siehe Pflanzenkatalog.

№		Stück Sgr	Pf
364	KB Erythronium Dens-Canis purpureum 100 St. 3½ Thlr.	1	6
365	„ „ roseum........100 St. 3½ Thlr.	1	6
366	„ „ intermedia roseum 100 Stück 3½ Thlr.	1	6

Dieses sind gefällige, niedliche Frühlingsblumen, sie eignen sich besonders für kleine halbschattige Gruppen. In England findet man sie allgemein eingebürgert.

№		Stück Sgr	Pf
367	K *Ferraria tigridia ......12 St. 10 Sgr.	1	.
368	F Galanthus nivalis, Schneeglöckchen 100 St. 25 Sgr.		6
369	„ „ fl. pl. gefülltes 100 St. 2 Thlr. 25 Sgr.	1	.

Georginen.

Unseren entfernt wohnenden geehrten Kunden empfehlen wir den Bezug von Topfknollen schon im Herbste, wo selbige von September ab mit verschickt werden können.

№		Stück Sgr	Pf
370	12 der schönsten Sorten in starken Topfknollen	90	
371	25 „ „ „ „ „ „	180	
372	50 „ „ „ „ „ „	360	

Das vollständige Verzeichniß unseres sehr reichhaltigen Sortiments steht auf Verlangen zu Diensten.

№		Stück Sgr	Pf
373	KF **Ismene** Calathina, rein weiß, schön.	5	.
374	K **Ixia**, in schönem Rommel 100 St. 1 Rt. 15 Sg. 12 St. 7½ Sg.	.	.
375	K **Lachenalia** discolor.........	7	6
376	„ pendula.........	6	.
377	„ tricolor.........	7	6
378	„ violocea.........	15	.

Diese schönen Zwiebeln werden, da sie sich nicht sehr vermehren, doch aber stark verlangt werden, immer seltener.

№		Stück Sgr	Pf
379	F **Leucojum** vernum ...100 St. 10 Thlr.	4	.
380	„ aestivum.........100 St. 3½ Thlr.	1	6

Beides bekannte und sehr beliebte Frühlingsblumen.

Lilium, Lilie.

№		Stück Sgr	Pf
381	**auratum**, blühbare Zwiebeln, je nach der Stärke von.......... à St. 45—	150	.

Diese aus Japan eingeführte Lilie ist ohne Zweifel die schönste ihres Geschlechts: Blume sehr wohlriechend, von häufig 9 Zoll im Durchmesser, weiß, purpur gefleckt und gelb bandirt.

№		Stück Sgr	Pf
382	**Brownii**, sehr schön, gelblich weiß, groß, à Stück 30—	60	.
383	bulbiferum.........12 St. 20 Sg.	2	6
384	**Camschatkense**.........	10	.

№		Stück Sgr	Pfg
385	Canadense (superbum der Gärten) prächtig	3	.
386	candidum, weiße Lilie ....12 St. 20 Sgr	2	6
387	„ fl. pl., gefülltblühende weiße Lilie	10	.
388	**Catesbaei** (carolinianum, spectabile)	9	.
389	chalcedonicum, ächter Türkenbund	7	6
390	„ major	10	.
391	„ **elatior** (pomponium), reizend schön.	8	.
392	croceum major, orange, ...	6	.
393	„ minor, ...	6	.
394	„ **tenuifolium**	4	.
395	eximium verum	15	.
396	**exelsum** (testaceum, Isabellinum)......	16	6
397	fulgens (atrosanguineum)	8	.
398	„ maculatum	8	.
399	„ **umbellatum** incomparabile, neu..	8	.
400	**giganteum**, mit Arum ähnlichen Blättern und großen Blumen, wird bis 10 Fuß hoch. Je nach der Stärke der Zwiebel à St. 30 Sgr —	180	.
401	lancifolium (speciosum), album	6	.
402	„ punctatum verum	30	.
403	„ roseum	6	.
404	„ rubrum	6	.
405	„ corymbiflorum roseum	45	.
406	„ „ album	60	.
	L. lancifolium wurde aus Japan durch v. Siebold eingeführt, riecht sehr angenehm und ist eins der schönsten. Für Topf- und Landkultur vorzüglich geeignet.		
407	longiflorum (japonicum), großblumig, weiß.	5	.
408	„ eximium (Krelage)	10	.
409	Martagon	5	.
410	„ fl. purpureo	7	6
411	Szovitzianum (colchicum).........25 —	100	.
412	Philadelphicum verum	60	.
413	Thompsonianum, sehr schöne, neue Species	25	.
414	Thunbergianum grandiflorum	25	.
415	tigrinum, jedem Garten zur Zierde gereichend	3	.
416	„ var. japonicum	7	.
417	venustum	7	6
418	**Muscari** botryoides, Traubenhyacinthe 100 St. 1½ Thlr.	.	9
419	„ comosum, Schopfhyacinthe 100 Stück 2⅓ Thlr.	1	.
420	„ „ atrocoeruleum 100 St. 2⅔ Thlr.	1	.
421	„ moschatum, Moschushyacinthe 100 St. 8½ Thlr.	3	.
422	„ racemosum........100 St. 2⅔ Thlr.	1	.

№		Stück Sgr	Pfg
423	F K **Ornithogalum** arabicum, weiß 100 St. 16⅔ Thlr.	6	.
424	„ „ nigrum, weißlich	12	9
	Beide eignen sich auch zum Treiben auf Gläsern.		
425	„ pyramidale .... 100 St. 3¼ Thlr.	1	3
426	„ umbellatum .... 100 St. 2⅔ Thlr.	1	.
	Die vorstehenden Ornithogalum (Vogelmilch) sind hübsche, reichblühende Zwiebeln, welche sich im Klima von Berlin fürs freie Land eignen.		
427	F **Pardanthus** sinensis (Moraea) 12 St. 2 Thlr.	7	6
	Prachtvolle, leichtwachsende Zierpflanze.		
428	F K **Polyanthus tuberosa** fl. pl., gefüllt 100 St. 8 Thlr.	3	.
429	„ „ einfachblühende ...100 St. 8 Thlr.	3	.
	Alte, sehr geschätzte Blume, die im Winter trocken an einem warmen Orte gehalten, im Sommer im Freien oder in einem Mistbeetkasten ausgepflanzt wird. Versendung November bis Mai.		
430	K **Schizostylis** coccinea	5	.
	Eine sehr schöne neue Iridee, scharlachroth blühend.		
431	F **Thladiantha** dubia	3	.
	Neue, sehr rasch wachsende Schlingpflanze mit schönen Blumen. Im Freien vollständig hart.		
432	F **Tricyrtis** hirta	7	6
433	„ grandiflora	10	.
	Neue, zu den Lilien gehörige, schönblühende, interessante Pflanzen.		
434	H F Tritoma Burchelli	15	.
435	„ Uvaria	10	.
436	„ „ grandiflora	20	.
	Im Sommer ins Freie auszupflanzende, unaufhörlich blühende Pflanzen.		
437	F B **Tropaeolum** pentaphyllum, schnellwachsende, sehr reichblühende, zierliche Schlingpflanze.......	6	.
438	K „ **azureum**, prachtvoll himmelblau blühend. Sehr zu empfehlen	35	.
439	K „ brachyceras, reich gelb blühend....	20	.
440	K „ **tricolor**, ungemein beliebt; mit gelb, roth und schwarz gezeichneten Blumen blühend	20	.
441	C „ „ „ **grandiflorum**, (Jarratii) größer als die vorhergehende	25	.
442	W K **Vallota** purpurea ....15—	20	.
	Eine prachtvolle Amaryllidee, im Winter halbwarm, im Sommer im Kalthause zu kultiviren. Während der Blüthe stellt man sie an einem halbschattigen Ort ins Freie, wo die Blumen sich länger halten.		

Auszug und Supplement des Baumschulen- und Pflanzen-Katalogs.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Unsere Baumschulen befinden sich in durchaus ungeschützter, den Winden vollständig ausgesetzter Lage, bei trockenem Boden, so daß die hier gezogenen Bäume und Sträucher auf jedem anderen Boden gut fortgehen und auch für die östlich und nördlich gelegenen Länder zur Anpflanzung besonders geeignet sind.

Für Hochstämme bevorzugen wir bei Aepfel und Birnen diejenigen Sorten, welche auf den verschiedenen deutschen Pomologen-Versammlungen empfohlen wurden. Bei Aufträgen, wo uns die Wahl überlassen bleibt, bitten wir zu bemerken, zu welchem Zwecke (ob für die Tafel, Wirthschaft; ob für Sommer-, Herbst- oder Winterbedarf) die Früchte besonders Verwendung finden sollen, und wir werden nach besten Kräften diesen Wünschen Rechnung tragen.

Zur Zwergbaumkultur werden nur die besten hierfür geeigneten Sorten verwendet mit besonderer Rücksicht auf diejenigen vorzüglichen Früchte, welche auf Hochstämmen nicht ihre volle Güte erreichen.

Die Pflanzlöcher müssen besonders für Hochstämme ziemlich groß 4—5 Fuß im Durchmesser gemacht werden. Bei der **Herbstpflanzung, welche wir (mit Ausnahme auf sehr nassem Boden) nicht genug empfehlen können,** beschneide man nur die beschädigten Wurzeln, die Kronen dagegen erst im Frühjahre.

Aepfel, hochstämmige Kronenbäume.....à St. 10—15 Sgr
„ „ nach unserer Wahl........à Sch. 18—20 Thlr
„ Pyramiden, Espaliers und Horizontal-Cordons in den vorzüglichsten für Zwergobstkultur geeigneten Sorten und schon tragbaren Stämmchen....................à 7½—12½ Sgr
„ dergleichen ganz starke tragbare, nach unsrer Wahl à St. 15 Sgr — 2 Thlr
Birnen, hochstämmige Kronenbäume...à St. 12½—20 Sgr
„ „ nach unserer Wahl........à Sch. 24—29 Thlr
„ Pyramiden und Espaliers (Birnen eignen sich nicht gut für Cordons), die besten, geeignetsten Sorten und schon tragbar.................à St. 15 Sgr
„ „ dergleichen ganz starke tragbare, nach unserer Wahl à St. 20 Sgr — 2 Thlr
Quitten.......................................à St. 5 Sgr
Mispeln.......................................à St. 6 „
Kirschen, süße hochstämmige Kronenbäume à St. 10—20 „
„ „ nach unserer Wahl........à Sch. 18—22 Thlr
„ Formenbäume..........................7½ Sgr — 1 „
„ gew. Sauer-, Hochstämme à St. 7½ Sgr, à Sch. 11 „
„ Ostheimer Weichsel, strauchartig.......à St. 7½ Sgr
„ Schattenmorelle, schöne Espaliers à St. 20 Sgr — 1 Thlr
Pflaumen, hochstämmige Kronenbäume, die besten Sorten à St. 15—20 Sgr
„ Espaliers und Cordon's........à St. 12½—20 „

Pflaumen, Gew. Zwetsche, Hochst. à St. 9 Sgr à Sch. 16 Thlr
Pfirsiche, Espaliers, 1jährige..............à St. 15 Sgr
„ 2jährige...........................à St. 25 „
„ große tragbare, nach unserer Wahl..à St. 1—2 Thlr
Aprikosen, hochstämmige Kronenbäume à St. 25 Sgr — 1 „
„ Espaliers..................1jährige à St. 12½ Sgr
„ „ ....2jährige à St. 20 „
„ „ starke tragbare nach unserer Wahl à St. 25 Sgr — 1 Thlr 25 „
Haselnüsse, schöne großfrüchtige Sorten...à St. 6 „
Wallnüsse, hochstämmig.......à St. 15 Sgr à Sch. 25 Thlr
„ sehr starke Stämme..........à St. 20 Sgr — 1 „
Echte Kastanien, hochstämmig..............à St. 25 Sgr
„ „ niedrige, buschige....................à St. 6 „
Cornelkirschen.................................à St. 5 „
Rosenäpfel, R. villosa (echte Hagebutte)...à St. 5 „

Obstorangerie.

Wir kultiviren eine vorzügliche Auswahl von Aepfeln, Birnen, Kirschen, Aprikosen u. Pfirsich in Töpfen, welche in schönen tragbaren Stämmchen abzugeben sind. Der Preis richtet sich nach der Stärke.....à St. 1—2 Thlr
Bäumchen in Sorten, welche sich für diesen Zweck eignen, 12 kräftige Stämme..........................4 Thlr

Neue Obstsorten.

Birnen.

America. Neue sehr große, im December reifende Birne, saftig, schmelzend, von zuckersüßem, etwas gewürzhaftem, weinartigem, reichem Geschmack. Sie ist sehr tragbar und hat Aehnlichkeit mit Beurré Diel.

Beurré de Ghélin auch Délices de Fontaine (Fontaine). Frucht rundlich, Schale blaßgelb, mit hellbrauner Deckfarbe und dunkelbraunen Flecken, Fleisch schmelzend, von gewürzhaftem Zuckergeschmack, reift Ende November. Man hält sie für noch besser als Passe-Colmar.

Robert (Robert et Moreau). Frucht groß, gleich B. d'Hardempont geformt, mit feinem Fleisch, sehr saftreich, schmelzend, süß. Wird zu den vorzüglichen Birnen gezählt. Reift November-December.

Beurré perpétuelle. Ein Baum, welcher merkwürdigerweise Früchte von zwei Reifungsperioden bringt. Der eine Theil der Früchte reift September, der andere December. In beiden Perioden sind die Früchte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Spae. Eine ausgezeichnete, zu empfehlende Frucht.

Clapp's Favorite (Clapp). Neue vielseitig empfohlene amerikanische Birne, für welche dem Züchter mehrere Certificate erster Klasse zuerkannt wurden. Frucht groß, länglich rund; Schale sehr dünn, hellcitronengelb, purpurbraun marmorirt und gefleckt. Fleisch zart, saftig und schmelzend, von süßem, weinartig-aromatischem Geschmack. Reift August-September.

Des trois frères. Frucht mittelgroß, stumpf birnförmig, dunkelgrün, Fleisch fein, schmelzend, Baum sehr fruchtbar.

Duchesse d'hiver (auch Tardive de Toulouse) [Barthère]. Sehr groß, schmelzend, gezuckert und gewürzt; ähnlich der Duchesse d'Angoulême. Reift März-April.

Géneral Todtleben (Fontaine). Sehr groß, Fleisch rosa, sehr saftreich, gewürzt und gezuckert. Frucht I. Klasse. Reift December-Januar.

Madame Favre (Perrier). Stammt von B. d'Hardempont. Frucht groß, rund, Fleisch schmelzend, sehr saftreich und gezuckert. Ausgezeichnet. Reift August.

Madame Millet. Man zieht diese Birne der Doy. d'hiver vor, mit welcher sie auch zugleich im März-April reift.

Marie Guisse. Form der St. Germain und allgemein als vorzüglich anerkannt. Fleisch schmelzend. Reift August.

Passe-Crasanne (Boisbunel). Frucht rund, mittelgroß, dunkelgrün roth und braun gefleckt; Fleisch fein, sehr saftreich, gezuckert und schön parfümirt. Es ist eine Birne allerersten Ranges und sollte in keiner Sammlung fehlen. Reift December-Februar.

Senator Vaisse. Sehr gute Frucht

Souvenir Favre (Favre, Revue horticole). Frucht groß oder mittelgroß, sehr gut. Baum kräftig und sehr tragbar.

Aepfel.

Calvill Garibaldi (Fontaine de Ghélin). Wird allgemein empfohlen und gerühmt. Frucht groß. Reift Januar-Februar.

Von vorstehenden Neuheiten liefern wir gut bewurzelte in Töpfen stehende kräftige Stämmchen. Jede Sorte.........7½—12½ Sgr.

Obstwildlinge.

Die Verschiedenheit der Preise bezieht sich auf die Stärke der Bäumchen.

	Jahr	100 Stück Rt	1000 Stück Rt
Apfelwildlinge, sehr starke, verpflanzte ..	3	1⅚	10–15
„	2	⅚–1	7–11
„	1	.	3–6
Birnwildlinge, verpflanzte	2	1½–2	9–14
„	1	.	2–6
Kirschenwildlinge, süße	1	1½	10

	Jahr	100 Stück Rt	1000 Stück Rt
Pflaumen	.	2	18
Paradiesstämme ...... (Unterlage für Aepfelzwergbäume.)	.	1⅔	15
Johannisäpfel (Doucin) (Unterlage für Aepfelzwergbäume.)	.	1⅔	15
Quitten (Unterlage für Birnenzwergbäume)	.		13
Stein-Weichsel (Unterlage für Kirschbäume	.	1½ 1⅓	10

Beerenobst.

Erdbeeren.

Bekanntlich giebt es eine Unzahl von Erdbeersorten in dem Handel. Wir bemühten uns ein nur wirklich gutes Sortiment zu erreichen, indem wir fortgesetzt alles Neue anschaffen, prüfen und das Mittelmäßige und Schlechte ausrangiren.

Die mit einem † bezeichneten Sorten können wir besonders für den größeren Anbau empfehlen.

Die beste Pflanzzeit der Erdbeeren ist im August und September, da dieselben nur in diesem Falle im folgenden Jahre eine genügende Fruchterndte geben. Nur dann, wenn der Boden sehr naß und kalt im Winter ist, pflanzt man im Frühjahr.

Sollten die Pflanzen ein wenig welk ankommen, was zu vermeiden manchmal unmöglich ist, so müssen dieselben vor dem Pflanzen einige Stunden ins Wasser gelegt werden, damit sie sich erfrischen. Nach dem Pflanzen ist das Begießen welches so lange fortgesetzt wird bis sich die Pflanzen an ihrem neuen Standorte vollständig etablirt haben, nöthig. Auch thut den Pflanzen eine Beschattuug während einiger Tage sehr wohl, besonders wenn das Wetter trocken und heiß ist.

Im Winter müssen die Erdbeeren bei trockenem Froste mit kurzem Dunge oder dergleichen, leicht gedeckt werden.

NB. Die beigesetzten Preise beziehen sich nur auf beigefügte Zahlen; für kleinere Quantitäten unterliegen dieselben einer Erhöhung da die Vorbereitung und Verpackung eines Dutzends einzelner Pflanzen einer oder mehrerer Sorten uns denselben Zeitverlust und Kosten verursacht, als die Versendung von 100 Stück. —

Neueste.

Ananas perpétuel (Gloede). Neue immer tragende Ananas-Erdbeere.

Wer diese Erdbeere gezogen, erkennt dieselbe auch als eine wirkliche „immer tragende" an. Die Frucht ist mittelgroß, sehr saftreich und hat einen guten Geschmack. Die Pflanze wächst sehr kräftig.

12 St. 3⅓ Rt à St. 10 Sg

The Lady (Underhill), große Frucht mit schneeweißem Fleische und süßem parfümirten Geschmack à St. 15 Sg

†White Pine apple. Varietät amerikanischen Ursprungs. Frucht groß, regelmäßig rund und von süßem sehr parfümirten Geschmack .... à St. 7½ Sg

Docteur Nicaise. Jedenfalls die größte, wenn auch unregelmäßige Frucht.......... 12 St. 1⅓ Rt à St. 5 Sg

†Duc de Malakoff (Gloede), auch eine große Frucht, zuweilen 3 Loth schwer, von monstreuser Form und süßem weinartigen Geschmack. Pflanze kräftig, gut zum Treiben .... à St. 4 Sg

Lucida Perfecta (Gloede), kräftige Pflanze, Frucht ansehnlich groß. Geschmack süß weinartig, parfümirt à St. 3 Sg

Reus von Zuidwijk. Zuidwijk's Riese. à St. 1 Rt 7½ „

Neu. In Boskoop gezogen und von dem dortigen pomologischen Verein als ganz vorzüglich anerkannt und prämiirt, kam in diesem Frühjahr das erste Mal in den Handel. Es ist eine große Frucht von vorzüglichem Geschmack; indem sie grade zu reifen anfängt, wenn die mittelfrühen fast paßirt sind, erhöht sich ihr Werth. Die Pflanze macht starke Stauden und wenig Ranken.

Triomphe de Hollande. Theilweis remontirend mit sehr großen saftigen Früchten .... 6 St. 12 Sg

Neuere.

†Bijou (de Jonghe), sehr gut. Eine große feste Erdbeere von ausgezeichnetem Geschmack und Parfüm. Zum Einmachen sehr geeignet! .... 12 St. 20 Sg, à St. 3 Sg

†Cockscomb (Königl. Gart.-Frogmore), sehr groß, ausgezeichnet .... 12 St. 20 Sg, à St. 3 Sg

Gloria (Nicholson), früh und reichtragend, zu empfehlen à St. 3 Sg

Hero (de Jonghe), große runde Frucht, sehr süß à St. 3 „

Aeltere gute Sorten.

Ananas (Lecocq.), sehr reichtragend 100 St. 20 Sg, 25 St. 7½ Sg

Athlete .... 100 St. 25 Sg, 25 St. 8 „

Beehive, reichtragend, eine der frühesten.... 12 St. 8 „

Belle de Macheteaux (Tourrés). mittelgroß, recht gut 100 St. 10 Sg, 25 St. 3 Sg

Bicton Pine, groß, weiß, wohlriechend..... 12 St. 7½ „

Black Prince (Cuthill,) mittelgroß, nicht genug zu empfehlen .... 12 St. 15 Sg, à St. 3 Sg

†Blanche d'Orléans (Vingeron), gelbfrüchtige Monatserdbeere. Eine ganz ausgezeichnete, wohlschmeckende Frucht .... 100 St. 20 Sg, 25 St. 7½ Sg

Crémont (Crémont), reichtragend, zum Treiben geeignet 100 St. 15 Sg, 25 St. 5 Sg

Délices d'Automne (Makoy), recht gut, reichtragend. 12 St. 3 Sg

†Excellente (Lorio), Frucht groß oder sehr groß, dunkelroth, sehr guter Geschmack. Verdient ihren Namen mit Recht. 100 St. 1 Rt, 25 St. 10 Sg

Exhibition, eine ansehnliche Frucht 100 St. 10 Sg 25 St. 4 „

Filbert Pine (Myatt), Frucht konisch, lebhaft rosa; Fleisch sehr saftig, gezuckert, stark parfümirt; ungemein reichtrag., treibt sich gut; verlangt schweren Boden, 100 St. 25 Sg 25 St. 8 „

†Fill Basket (Nicholson), sehr interessant durch ihre ungemeine Fruchtbarkeit, von welcher ihr Name (füll' der Korb) herkommt. Frucht groß, früh... 100 St. 25 Sg 25 St. 8 „

Globe (De Jonghe), Frucht häufig sehr groß, gut geformt sehr saftig, gezuckert, stark parfümirt, reich und langtragend .... 12 St. 20 Sg à St. 3 Sg

Goliath (Killey), Pflanze sehr kräftig und reichtragend Frucht groß, saftig, parfümirt, mittelfrüh 100 St. 1 Rt 10 Sg, 25 St. 12½ Sg

†Impériale (Duval), gut, schätzenswerth für Feldbau und Treiberei .... 100 St. 20 Sg 25 St. 7½ Sg

Janus, eine zu empfehlende große Frucht... 25 St. 10 „

†Jucunda (Salter), Frucht sehr groß, saftreich, gezucker, fruchtbar in jedem Boden, an jedem Orte. Reift spä 100 St. 1 Rt 5 Sg, 12 St. 6 Sg

†Keen's Seedling, bekannte gute Frucht, zum Treiben ausgezeichnet..............100 St. 20 Sg, 25 St. $7\frac{1}{2}$ Sg
Le Baron,..................." " 10 " " 4 "
Lord Clyde, eine der feinsten Erdbeeren ...12 " 10 "
May Queen (Nicholson), eine der allerfrühesten, häufig schon im Mai reifend; sehr reichtragend, zum Treiben geeignet.............100 St. 1 Rℓ 5 Sg, 12 St. 6 Sg
Monatserdbeere, rothe.................100 St. 10 "
" " Versailler................100 " $12\frac{1}{2}$ "
Monstreuse de Robine, Frucht ziemlich groß, säuerlich süß, ausgezeichnet wohlschmeckend, Pflanze sehr kräftig 12 St. 6 Sg
Perle von Rastede. Eine große rothe ganz ausgezeichnete Frucht..........12 St. $20\frac{1}{2}$ Sg, à St. $2\frac{1}{2}$ Sg
Princess Royal (Pelvillain), groß roth, sehr fruchtbar. 12 St. 10 Sg
†Queen Victoria (Myatt), mittelgroß, gut. 100 St. $12\frac{1}{2}$ "
Rival Queen (Tilley), mittelgroß, kegelförmig, orange-roth. 100 St. $12\frac{1}{2}$ Sg
Roseberry, bekannte gute Erdbeere......100 " 10 "
Surprise (Myatt), Frucht manchmal enorm groß, saftig, gezuckert; ungemein fruchtbar.........100 St. $12\frac{1}{2}$ Sg
†Victoria (Troloppe); Frucht groß, auch sehr groß, locker, saftig, gezuckert u. parfümirt100 St. 20 Sg, 25 St. $7\frac{1}{2}$ Sg
Victory of Bath (Lydiard), Frucht groß, fest, saftig, gezuckert und parfümirt; reichtragend.....100 St. 25 Sg, 25 " 8 "
Riese von Franken, große rothe Erdbeere von vorzüglichen Eigenschaften............12 St. 20 Sg, à $2\frac{1}{2}$ Sg
Royal Hautbois (Rivers), neueste Zimmterdbeere von ganz vorzüglichem Geschmack, wenn gehörig reif gepflückt. Soll sie recht schön werden, muß man sie aufbinden. 100 St. 20 Sg, 25 St. $7\frac{1}{2}$ Sg
†Chili, mit röthlich-weißer Frucht, zeichnet sich durch ihre enorme Größe aus, verlangt aber etwas Schutz im Winter.....................100 St. 25 Sg, 25 St. $7\frac{1}{2}$ Sg
†Vierländer, große. Eine allgemein bekannte gute Frucht. 100 St. 10 Sg

Erdbeeren.

In zum Treiben geeigneten kräftigen Pflanzen.

Docteur Nicaise	12 St.	1 Rℓ	25 Sg
Bijou	12 "	1 "	5 "
Cockscomb	12 "	1 "	5 "
Athlete	12 "	— "	15 "
Blak Prince	12 "	1 "	— "
Jucunda	12 "	— "	15 "
Keen's Seedling	12 "	— "	15 "
Blanche d'Orléans.....100 St. $2\frac{1}{2}$ Rℓ	25 "	— "	25 "
Riese von Franken	12 "	1 "	— "
Victoria	25 "	— "	25 "
MonatserdbeereVersailler100 St. $1\frac{1}{2}$ Rℓ	25 "	— "	15 "

Stachelbeeren.

Neueste amerikanische Stachelbeeren.

Zeichnen sich dadurch aus, daß sie die wichtige Eigenschaft besitzen, nie von Mehlthau befallen zu werden.

Haugthon red (Prince u. Co.)
Haugthon purple " "
American Seedling " "
Mountain Seedling " "
für 1 starke Pflanze 10 Sg

Neue englische Preis-Beeren, vorzüglich großfrüchtig.

12 St. 1 Thlr. 15 Sgr. à St. 5 Sgr.

Gelbfrüchtige.

Brittania. | Pride Albions.
Jolly yellow. | Two to one.
Lord Douglas. | Yellow castle.
Pet. | Yellow eagle.

Rothfrüchtige.

Cheshire Lady. | Roaring Lion.
Duke of Southerland. | Rockwood.
Incomparable. | Roland.
Jolly minor. | Twig'em.
Overall. | Victory.
Rifleman.

Grünfrüchtige.

Jolly Anglers. | Nettlegreen.

Weißfrüchtige.

Prime rose. | Queen Mary. | Whitesmith.

Aeltere deutsche und englische.

12 St. 1 Rℓ à St. 3 Sg
gute Sorten ohne Namen à Schock 4 Rℓ 12 Stück $27\frac{1}{2}$ Sg

Himbeeren.

Großfrüchtige rothe à Schock 1 Rℓ 20 Sg à Stück 1 Sg
" gelbe " 1 " 20 " " 1 "

Gelbe.

Antwerpener..........12 Stück 15 Sg à Stück $1\frac{1}{2}$ Sg
Merveille de quatre saisons blanche, (zweimal tragend) 12 Stück $22\frac{1}{2}$ Sg à Stück $2\frac{1}{2}$ Sg
Surpasse Merveille..........................à St. 5 "

Rothe.

A très gros fruits............12 St. 1 Rℓ à St. 3 Sg
Anglaise grosse rouge.....12 St. $22\frac{1}{2}$ Sg à St. $2\frac{1}{2}$ "
Belle de Fontenay (zweimal tragend) 12 St. $17\frac{1}{2}$ Sg à St. 2 "
" d'Orléans (zweimal tragend) 12 St. $17\frac{1}{2}$ " à St. 2 "
Fastolff..............à Schock 1 Rℓ 20 " à St. 1 "
Merveille de quatre saisons rouge (zweimal tragend) à St. 3 "
Riesen-Himbeere..........................à St. 2 "
Surpasse Fastolff..........................à St. 3 "
Vorsters, große..........................à St. 3 "
Von Türks, neue..........................à St. 3 "

Johannisbeeren.

Kräftige, junge Pflanzen.

Gewöhnliche rothe..........................à St. 1 Sg
" rosafarbige..........................à St. 1 "
" weiße..........................à St. 1 "

Rothe.

Buddeus, hellrothe..........................à St. 2 Sg
D'Angleterre à fruit rouge..............à St. $2\frac{1}{2}$ "
Du Caucase..........................à St. 4 "
Gonduin..........................à St. 2 "
Kirsch-Johannisbeere.......12 St. 20 Sg à St. 2 "
Prinz Albert... ....12 St. 20 Sg à St. 2 "
Versaillaise..........................à St. 4 "
Rothe langtraubige Kirschjohannisbeere, neu, à St. 10 "

Rosafarben.

Holländische, große..........................$2\frac{1}{2}$ Sg
Grosse Champagner..........................4 "

Mit gestreiften Früchten.

Gloire de Sablons, (striata), schön ....4 Sgr
Perljohannisbeere ....2 „

Weiße.

Grosse weisse Englische, groß, gut ....10 Sgr
„ „ Holländische ....2 „
Weisse Kirschjohannisbeere ....3 „

Cassis, schwarzfrüchtig.

Gewöhnliche ....12 St. 20 Sgr à St. 2 Sgr
Cassis à feuilles panachées dorées, effectvoll .....4 „
Victoria, groß ....3 „
Black bank up, sehr großfrüchtig ....6 „

Maulbeeren.

Schwarze grossfrüchtige ....à St. 15 Sgr

Brombeeren.

Amerikanische, gelbliche Frucht, zum Einmachen à St. 12 Sgr
Lawton oder New-Rochelle, sehr groß, schwarz, saftreich, als vortrefflich bekannt ....à St. 15 Sgr

Wein.

Blussard, blauer ....à St. 6 Sgr
Burgunder, blauer ....à St. 5 „
Clevener, schwarzer ....à St. 4 „
Calabrische Traube ....à St. 4 „
Elberling ....à St. 5 „
Früher blauer ....à St. 4 „
Früher Leipziger (grüne Seidentraube, Malvoisir weißer) à St. 4 Sgr
Früher von der Lahn ....à St. 5 „
Gutedel Diamant, echter ....à 6 „
„ Muskat ....à 6 „
„ Pariser (Chasselas de Fontainebleau) .....à 6 „
„ rother ....5 „
„ grüner ....4 „
„ Perl ....5 „
„ weißer ....5 „
„ Königs ....5 „
„ petersilienblättriger ....4 „
Gewürztraminer ....4 „
Jsabelle, (zur recht schnellen Bekleidung geeignet) ...4 „
Louisen Cibebe ....5 „
Malvoisir, blauer ....5 „
„ rother ....5 „
„ früher italienischer ....4 „
Malingre früher (Précoce de Malingre), eine der besten frühen ....10 Sgr
Müllertraube ....4 „
Muscateller, schwarzer ....5 „
„ weißer ....5 „
„ grüner ....5 „
„ rother ....5 „
St. Laurent, schwarz, früh ....7½ „
Sylvaner, Muskat ....6 „
Trollinger, blauer (Black Hambro) ....7½ „

Zierbäume und Sträucher.

6 St. in 6 Sort. **schönblühender Ziersträucher** unserer Wahl ....20 Sgr
25 „ „ 25 „ „ „ ....3 Rthl 10 „
50 „ „ 50 „ „ „ ....8 „ 15 „
6 „ **Schmuckbäume** in 6 S. u. Wahl ...1 „ 15 „
25 „ „ 25 „ ..9 „ — „
50 „ „ 50 „ .25 „ — „
25 St. **Sträucher** in 6 Sorten u. Wahl .1 Rthl 15 Sgr
50 „ „ „ 10 „ .3 „ — „
100 „ „ „ 25 „ 12 „ — „
100 „ „ „ **Rommel** ....7 „ — „
1000 „ „ „ „ ....60 „ — „
1000 „ **Zierbäume** und **Sträucher** in 50 — 100 S[orten] unserer Wahl 100 Rthl

Durch die für den Massenbezug ungewöhnlich billig gestellten Preise hoffen wir unseren geehrten Abnehmern die Anwendung de[r] besseren Gehölze für größere Anlagen zu erleichtern.

Die Preise gelten nur für die genannten Zahlen.

Alleebäume.

	Sch. Thl	Stck. Sgr
Acer dasycarpon, rauhfrüchtiger Ahorn	15	10
„ Negundo, eschenblättriger Ahorn	18	12½
„ platanoides, Spitz-Ahorn	15	10
„ Pseudoplatanus, weißer Ahorn	15	10
Aesculus Hippocastanum, gem. Roßkastanie ..	15	10
Alnus glutinosa, Roth-Eller	.	10
„ incana, Weiß-E., Berg-E.	.	12½
Betula alba, gem. Birke	.	10
Fraxinus excelsior, gem. Esche	12	7
Gleditschia triacanthos, dreistachliche Gleditschie	16	10
Platanus occidentalis, abendl. Platane	45	30
Populus alba, Silber-Pappel	10	7½
„ canadensis (monilifera), canadische P. ..	10	7½
„ dilatata, italienische P., Pyram.-P.	10	7½
Quercus Robur, Stein-Eiche, Winter-E.	.	12½
„ pedunculata, Sommer-Eiche	.	12½
Robinia Pseud-Acacia, gem. weißbl. Akazie ..	10	7½
„ inermis, **Kugel-Acacie**	25	15
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche, Vogelbeere	12	7½
Tilia platyphyllos (grandifolia), Sommer-Linde, holländische L. Starke Kronenbäume	45	30
Tilia platyphyllos, schwächere	20	12
„ ulmifolia, gem. Linde, Winter-Linde	25	15

Trauerbäume.

6 verschiedene Sorten mit Namen ....3 Rthl
Betula (Birke) alba laciniata ....
Schöne Hochstämme, à St. 25 Sgr
Crataegus (Weißdorn) Oxyacantha pendula ......
Hochstämme, à St. 20 Sgr
Cytisus (Bohnenbaum) alpinus pendulus ....
„ (Goldregen) Laburnum pendulus ....
Fagus (Buche) sylvatica pendula ....
Hochstämme, à St. 1—2 Rthl
Fraxinus (Esche) excelsior pendula. Hochstämme ..
Jlex Aquifolium pendulum. Trauerstechpalme schön, à St. 20 Sgr
Iuglans regia pendula, hängende Wallnuß, à St. 1 Rthl 10 Sgr
Prunus avium (Süßkirsche) pendula, Hochstämme ..

	Stck. Sgr.
Quercus (Eiche) pedunculata pendula	10
Hochstämmige, à 1½ Rℓ	
„ salicifolia pendula	20
Robinia (Akazie) tortuosa	10
Salix (Weide) babylonica 3—5 Fuß hoch	4
6—8 Fuß hoch	10
„ nigra pendula 3—5 Fuß hoch	4
Sophora japonica pendula	15
Hochstämme, à St. 1 Rℓ	
Sehr starke Hochstämme, à St. 2—3 Rℓ	
Ulmus (Rüster, Ulme) montana pendula	15

Sträucher für Haide und Moorerde.

6 verschiedene Sorten mit Namen .... 1 Rℓ 15 Sgr
Azalea pontica, wohlriechende pont. Azalee, à St. 10 „
„ „ prachtvolle Hybriden in 18 Varietäten größtentheils mit Knospen .... à St. 15 Sgr
Von prachtvollen Hybriden 6 St. nach unserer Wahl 2½ Rℓ
Erica herbacea, niedrige Haide .... à St. 5 Sgr
Kalmia latifolia, breitblättrige Kalmie ..... à St. 15 „
Hydrangia hortensis, Hortensie .... à St. 5 „
„ „ sehr starke Pflanzen .... à St. 10 „

Rhododendron.

Hybriden von ponticum etc.

Amoenum — Aurora — Bougainvillei — Broughtonii Comte de Limminghe — Cunninghami white — Discolor multimaculatum — Isabella — Lady Eleanor Cathcart — Leopard — Lina Nauen — Marguérite de Bourgogne — Minnie — Partoloton — Prince Camille de Rohan — Spectabile — Triumphans — Eximium etc.

Jede Sorte 15 Sgr, 12 Stück nach unserer Wahl 5 Rℓ

Coniferen.

Für die Coniferen ist im August bis Mitte September die zweite Periode im Jahre, wo dieselben mit Glück verpflanzt werden können.

Boden und Lage unserer Baumschule vereinen alle Bedingungen für das sichere Fortgehen der Nadelhölzer in so günstiger Weise, wie es höchst selten der Fall ist. Jeder der von uns solche bezog, sprach seine volle Zufriedenheit aus.

6 schöne Sorten für das freie Land ..... 1 Rℓ 20 Sgr
6 dergl. seltenere Species .... 3 „ —
Cedrus Deodara, Ceder vom Himalaya .... 20 „
„ Libani, „ „ Libanon .... 15 „
Chamaecyparis sphaeroidea, weiße Ceder .... 10 „
Cryptomeria Lobbi .... à St. 5—10 „
Cupressus Lawsoniana (sehr schön) .... 10—30 „
Juniperus Sabina, Sadebaum .... 5—15 „
„ virginiana, rothe Ceder, schöne Pyramiden . 8—15 „
Pinus canadensis, Hemlockstanne .... 10 „
„ Nordmanniana .... ½—¾ Fuß hoch 1 Rℓ
„ „ .... 1—1¼ „ „ 3 „
Salisburea adiantifolia (Gingko biloba), Fächerbaum. 10 Sgr
Taxodium distichum, Eibencypresse, Sumpfcypresse. 10 „
Taxus baccata, Eibenbaum .... 15 „
Thuja occidentalis, amerikanischer Lebensbaum 5—15 „
„ orientalis (Biota), morgenländischer Lebensbaum. 8 „
„ aurea, goldfarbiger „ „ 8—17½ „
„ ericoides .... 5 „
Wellingtonia gigantea, californische Riesentanne .. 20 „

Schling- Kletter- und kriechende Pflanzen.

6 verschiedene Sorten mit Namen .... 1 Rℓ 5 Sgr
Ampelopsis hederacea, wilder Wein ... à St. 2—7½ „
Sehr starke in Töpfen .... à St. 10—20 „
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch ...... à St. 5—10 „
Starke Pflanzen in Töpfen .... à St. 20 „
Caprifolium Periclymenum, wohlriechendes Geisblatt .... à St. 5 „
„ sempervirens, immer blühendes Geisblatt à St. 6 „
Clematis azurea grandiflora, einer der schönsten à St. 10 „
„ Viticella, italienische Waldrebe .... à St. 3 „
Glycine chinensis, prächtig blaubl. Glycine à St. 10 „
Hedera Helix hybernica, schott. Epheu ..... à St. 4 „
Sehr große Pflanzen in Töpfen .... à St. 15—30 „
Rubus fruticosus fl. albo pl., weiß-gefüllt-blühende Brombeere .... à St. 7½ „
„ fl. rubro pl., roth-gefüllt-blühende Brombeere .... à St. 10 „
Tecoma (Bignonia) radicans, Trompetenblume à St. 4 „
Vinca minor, gew. Immergrün .... à St. 2 „
„ major fol. var., buntblättriges, großes Immergrün .... à St. 3 „
Vitis Labrusca .... à St. 5 „
„ vulpina .... à St. 4 „
„ odoratissima, wohlriechender Wein ... à St. 5 „

Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes oder der Früchte.

6 verschiedene Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes 1 Rℓ 20 Sgr
6 verschiedene Gehölze mit bunten Blättern .... 2 Rℓ
3 verschiedene Gehölze mit schönem Herbstkolorit 1 Rℓ 6 Sgr
6 verschiedene Gehölze mit zierenden Früchten ..... 1 Rℓ

Schönblühende Sträucher.

	Stück
Amygdalus communis	6 Sgr
„ „ fl. pl.	15 „
„ chinensis fl. albo pl.	10 „
„ japonica fl. rubro pl., sehr schön	15 „
„ nana	5 „
„ persica fl. pl., gef. Mandel	12 „
„ pumila fl. pl., niedrig, gefüllt	8 „
„ sibirica	4 „
Andromeda Catesbaei, für Moorbeete	10 „
Azalea pontica, siehe Pflanzen für Moorerde	
Calycanthus floridus, carolinischer Gewürzstrauch	10 „
„ praecox (Chimonanthus fragrans)	10 „
Catalpa Bungei	15 „
„ syringaefolia (Big. Catalpa)	5 „
Cercis canadensis	5 „
„ Siliquastrum	4 „
Crataegus monogyna	10 „
„ Oxyacantha fl. albo pl.	8 „
„ „ fl. rubro pl.	8 „
Cydonia japonica (speciosa)	8 „
„ „ fl. albo	8 „
„ „ fl. semipleno, halbgef.	8 „
Daphne Mezereum fl. albo	6 „
„ „ fl. rubro	8 „
Deutzia canescens	3 „

Deutzia crenata . . . . Stück 3 Sgr
" " fl. pl. . . . . 4 "
" gracilis . . . . 3 "
" scabra . . . . 4 "
Forsythia suspensa . . . . 6 "
" viridissima . . . . 4 "
Fraxinus Ornus . . . . 5 "
Genista florida . . . . 4 "
Halesia tetraptera . . . . 7½ "
Hibiscus syriacus . . . . 5 "
" " fl. albo pl. . . . . 10 "
" " " azureo pl. . . . . 10 "
" " " carneo pl. . . . . 10 "
" " " coccineo pl. . . . . 10 "
Hypericum calycinum . . . . 3 "
Indigofera Dosua . . . . 2½ "
Kerria japonica (Corchorus) . . . . 5 "
Magnolia acuminata . . . . 10 "
" " Soulangeana . . . . 12 "
1. Paeonia arborea 15 Sgr 2. Albrecht Dürer — 3. Duc d'Aumale — 4. rosea superba — 5. Elisabethea 2 Rthlr — Triomphe de Malines. Jede außer 1 und 5 . . . . 1 Rthlr 5 "
Philadelphus coronarius fl. pl. . . . . 6 "
Pirus Malus floribundus, prachtvoll . . . . 12½ "
" spectabilis, schön . . . . 7½ "
Prunus avium fl. pl., gef. Vogelkirsche . . . . 12½ "
" Cerasus fl. pl., gef. Sauerkirsche . . . . 8 "
" sinensis fl. albo pl. . . . . 6 "
" spinosa fl. pl., gef. Schlehdorn, schön . . . . 12½ "
Ribes Gordonianum, schön . . . . 4 "
" sanguineum, rothblühend . . . . 4 "
" " fl. pl., rothgefüllt . . . . 10 "
Robinia hispida, rothblühende Akazie . . . . 4—10 "
" inermis, glatte . . . . 10 "
" Pseud-Acacia Decaisneana, neue rothblühende gewöhnliche Akazie. Sehr zu empfehlen 25 "
Rubus odoratus, wohlriechend . . . . 5 "
Spiraea ariaefolia, sehr schöne Spiraea . . . . 8 "
" callosa, rothblühend . . . . 2 "
" prunifolia fl. pl. . . . . 5 "
" Revesii fl. pl. . . . . 5 "
Tamarix gallica (parviflora) . . . . 3 "
Viburnum Opulus roseum, Schneeball . . . . 6—10 "
Vitex Agnus castus, Keuschbaum . . . . 6 "
Weigelia amabilis . . . . 5 "
" Groenewegenii . . . . 5 "
" van Houttei . . . . 5 "
" Verschaffeltii . . . . 5 "
" rosea . . . . 4 "
" Augusta . . . . 5 "

Schönblühende Sträucher, starke zum Treiben.

Cytisus Laburnum . . . . 12 St. 2 Rthlr
Deutzia crenata . . . . 12 St. 2½ "
" " fl. pl. . . . . 12 St. 3 "
" gracilis vera . . . . 12 St. 2½ "
" scabra . . . . 12 St. 2½ "
Prunus Avium fl. pl. . . . . 12 St. 3½ "
" cerasus fl. pl. . . . . 12 St. 3 "
" chinensis fl. albo pl. . . . . 12 St. 2½ "
Syringa chinensis . . . . 12 St. 2 "
" " fl. rubro, dunkelroth . . . . 12 St. 3 "
Robinia hispida . . . . 12 St. 4 Rthlr
Rosa muscosa, Moosrose, starke Pflanzen. 12 St. 2 Thlr. 100 St. 10 Thlr.

Spiraea prunifolia fl. pl. . . . . 12 St. 3 Rthlr
" Revesii fl. pl. . . . . 12 " 3 "
Viburnum Opulus fl. pl. . . . . 12 " 2½ "

Ausdauernde Staudengewächse.

6 schönblühende und decorative Sorten . . . . 22½ Sgr
50 desgl. . . . . 5 Rthlr — "
100 Stück in 25—50 verschiedenen Sorten mit Namen und Höhenangabe . . . . 6 Rthlr
100 Stück in schönem Rommel . . . . 4 "

Rosen.

Es kann nicht oft genug wiederholt werden, daß die Herbstpflanzung, (besonders wenn dieselbe nicht zu spät vorgenommen wird) viel vortheilhafter ist als die im Frühjahre; die Stämmchen machen während des Winters unter der Decke schon Wurzeln und wachsen so freudig weiter, wie die schon längere Zeit stehenden älteren.
Die Aufzählung und Beschreibung unseres Rosensortiments siehe: Baumschulen- und Pflanzenkatalog.

Prachtsorten nach unserer Wahl:

a. **Hochstämme von 4—6 Fuß Höhe.**

Das Stück . . . . 15 Sgr
12 Stück in 12 Sorten . . . . 5 Rthlr — "
100 Stück in 25—50 Prachtsorten . . . . 38 " — "
Stärkste Prachtstämme in Töpfen à Stück 1—2 " — "
Desgleichen von gewöhnlicher Stärke à Stück . . . " 20 "

b. **Mittelstämme von 2—3½ Fuß Höhe.**

Das Stück . . . . 12½ Sgr
12 Stück in 12 Sorten . . . . 4 Rthlr 15 "
100 Stück in 25—50 Sorten . . . . 33 " — "

c. **Niedrig veredelte und wurzelechte Rosen.**

Das Stück . . . . 6 Sgr
12 Stück in 12 Sorten . . . . 2 Rthlr — "
100 Stück in 25—50 Prachtsorten . . . . 16 " — "
12 Stück **Treibrosen** in 6 geigneten Sorten 2 " — "
100 " " " 10 " " 13 " — "

Diverse Topf- und Dekorations-Pflanzen.

Abutilon, in 6 der schönsten und neuesten Sorten jed[e] 6 Sg[r]
Acacia, die schönsten und besten Sorten jede . . . . 5 "
Achyranthes Verschaffeltii . . . . à St. 2½ "
12 St. 12 "
Antirrhinum majus, in 12 prachtvoll. Varietäten jede 2½ "

Azalea indica.

Neueste à Stück . . . . 1 [Rthlr]
Neuere " " . . . . 7½ Sg[r]
12 St. in 12 Sort. 2 Rthlr 20 "

Die besten und beliebtesten älteren Sorten, nur reich u[nd] dankbar blühend, in starken Pflanzen 100 Stück 22 Th[lr.] 50 St. 12 Thlr., 25 St. 7 Thlr.

Calceolaria rugosa.

Hiervon besitzen wir ein prachtvolles Sortiment, welches a[uf] der Ausstellung des Gartenbauvereins allgemeine Anerke[n]nung fand. Wir geben nach unserer Wahl 12 Stück [in] 12 Sorten für 2 Rthlr, jede 6 Sg[r]

Camellien.

In den besten Sorten, schöne Pflanzen mit Knos[pen] 100 St. 45 Rthlr 25 St. 12 [...]
Camellia Campel, junge Pflanzen 100 St. . . . 8 [...]

Canna.

Unser sehr reiches Sortiment enthält alles Neue und Schöne, was hiervon existirt. Das Stück...5 Sgr. bis 3 Thlr.

Chrysanthemum indicum.

Allerneueste und neue schöne Sorten:
Frühblühende auch gedeckt im Freien aushaltend.
Spätblühende, a. großblumige, b kleinblumige, zur Dekoration der Gewächshäuser im Spätherbste, wo ein großer Blumenmangel ist.
Von Japan eingeführte.
Von jeder dieser Abtheilungen erlassen wir das St. 4 Sgr. 12 St. in 12 Sorten 1 Thlr. 7½ „

Citrus chinensis.

Chinesische **Zwergcitrone**, welche schon von 6 Zoll Höhe reichlich Früchte trägt. 100 St. 14—16 Thlr. à St. 10 Sgr.

Cordyline und Dracaena.

Cordyline (Dracaena) australis ..10 Sgr.—1 Thlr. 10 Sgr. 12 St. 4—14 Thlr.
„ pendula ....2 „
„ cannaefolia ....1—2 „ 12 St. 10 „
„ Cooperii .... 20 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr
„ Escholziana ....7½ „
„ ferrea ....10 „
„ luteo lineata ....3 Thlr.
„ nutans ....2—4 „
„ paniculata, (congesta) ....5—10 Sgr. 100 St. 12—20 Thlr. 12 St. 1⅔—2⅔ Thlr.
„ rubra ....7½—15 „ 100 St. 16—40 Thlr. 12 St. 2—5 „
„ superbiens, (Dianella australis)...1⅓—6 „ 12 St. 12 „
„ terminalis rosea ....12½ Sgr.—1 Thlr. 5 Sgr. 100 St. 23 - 60 Thlr. 12 St. 3½—8 Thlr.
„ „ stricta ....1 Thlr. 10 Sgr.
Dracaena (Aletris) arborea ....7½ „
„ „ fragrans ....10 Sgr.—1 Thlr. 15 „ 12 St. 4—15 Thlr.
„ umbraculifera ....1 „
Curculigo recurvata ....7½—15 Sgr. 12 St. 2—3⅓ Thlr.

Crassula (Kolosanthes) coccinea.

10 ganz vorzügliche Varietäten, jede Sorte ....5 Sgr.

Cyclamen siehe sub. **Diverse Zwiebeln** etc.

Erythrina.

Bidwillii ....15 Sgr.
crista galli ....6 „ 10 St. 1 Thlr. 25 „
Hendersonii ....8 „ 12 St. 2 Thlr. 15 „
laurifolia ....6 „ 12 St. 2 Thlr. — „
Marie Bélanger ....10 „
speciosa ....10 „
Viarum, neu ....20 „

Alle Arten und Varietäten können während der schönen Jahreszeit ins Freie gepflanzt werden. Man treibt sie zu diesem Zwecke an und härtet sie, bevor man sie auspflanzt, gehörig ab. Im Herbste, wenn Nachtfröste eintreten, schneidet man sie zurück, pflanzt sie in kleine Töpfe und überwintert sie, ohne zu gießen, an einer trocknen Stelle des temperirten Hauses.

Epiphyllum truncatum multiflorum, 7½ Sgr. — 1 Thlr. 15 Sgr.
Bekanntlich eine wahre Prachtpflanze, auch für die Zimmerkultur geeignet. Blüht in den Wintermonaten.

Evonymus japonicus..................................à 5 Sgr.
„ „ fol. var. ....5 „
Von diesen schönen, harten **Dekorationspflanzen** 100 St. 10 Thlr.

Ficus elastica.

An keinem anderen Orte werden so viel von dieser dauerhaften Pflanze gezogen wie in Berlin.
Wir liefern im Herbste je nach der Größe von 1—3 Fuß 100 St. 24—64 Thlr. 12 St. 3—8 Thlr.

Fuchsien.

16 Sorten der prachtvollen
Twrdy'schen Collection. Alle 16 Sort. 2 Thlr. 20 Sgr. à St. 7½ „
Neuere und ältere beste Sorten.
25 Stück in 25 Sorten 3 Thlr. — Sgr.
12 „ 12 „ 1 „ 7½ „
12 „ ohne Namen 2 „ — „
50 „ „ „ 3 „ 15 „

Gloxinien, neueste für 1867.
„ **erecta**, in 25 Sorten, jede ....7½ Sgr. 12 St. in 12 Sorten 2 Thlr.
„ **halb-erecta**, präsentiren sich besser als die Vorigen. in 30 Sorten, jede...........................10 Sgr. 12 St. in 12 Sorten 2 Thlr.
Schönster Rommel...............................12 St. 2 „

Gynerium, Pampasgras.

argenteum ....12 St. 2 Thlr. à St. 7½ Sgr.
kermesinum ....12 „ 3 „ à „ 10 „

Bekannte, prachtvolle, riesige Gräser, deren sehr lange, schmale Blätter graziös überhängen und deren Blüthenstände 6—8 Fuß hoch werden. Halten auch, gut gedeckt und gegen Nässe geschützt im Freien aus, und entwickeln sich desto kräftiger.

Heliotropium.

Die auserlesensten und neuesten, von denen mehrere über 4 Zoll im Durchmesser haltende Dolden machen.
12 St. in 12 Sorten 2½ Thlr. à St. 7½ Sgr.

Lantanen.

Von diesen in neuerer Zeit so vervollkommneten Blüthensträuchern besitzen wir ein prächtiges Sortiment, welches aus den besten französischen und italienischen Züchtungen zusammengesetzt ist.
Wir erlassen von den neuesten 12 Stück und 12 Sorten für 3 Thlr. jede Sorte 10 Sgr.
Von den älteren 12 St. für 2 Thlr. à St. 5 Sgr.

Pelargonien.

Odier'sche und Großblumige.

Diese reizenden Florblumen kultiviren wir in einem ausgezeichneten Sortimente und erlassen:

a) von den neuesten
12 St. in 12 Sorten ....4 Thlr.
b) von den neueren
12 St. in 12 Sorten ....2½ „

Pelargonium zonale et variegatum.

(Scarlet Pelargonien.)

Die Varietäten dieser Abtheilung blühen den ganzen Sommer bis in den Spätherbst und sind durch mannigfaltige Belaubung und lebhaftes Colorit ein großer Schmuck der Gärten. Sie werden daher auch allgemein zu Gruppen verwandt; aber auch zur Kultur in Töpfen, Vasen 2c., welche zur Ausschmückung von Rampen, Balkons, der Mauer- und Thorpfeiler u. s. w. dienen, eignen sich diese Pelargonien vorzüglich.

Das Schönste und Beste, was die letzte Zeit brachte, suchten wir zu acquiriren. Die brillantesten Varietäten von rein weiß durch orange bis ganz dunkelroth befinden sich darunter und mit Blüthendolden bis zu 5 Zoll Durchmesser.

Bei den neuesten gefüllten sind die einzelnen Blüthchen wie kleine Rosen.

Neueste einfachblühende

à Stück........................... 7½—20 Sgr.

Neueste gefüllte

à Stück........................... 7½—15 Sgr.

Allerneueste: Surpasse Gloire de Nancy à St. 2 Thlr.

Neueste buntblättrige

à Stück........................... 10—12½ Sgr.

Italia unita.
Als die beste **buntblättrige** anerkannt à St. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pentastemon.

Wir erlassen von den **schönsten neuesten** 12 Stück in 12 Sorten für .... " .... 3 Thlr.
à Stück 10 Sgr.
ältere 12 Stück in 12 Sorten .... 1 Thlr. 20 "
à Stück 5 "

Verbenen.

Wir besitzen von dieser viel begehrten, für jeden Garten unersetzlichen Pflanzengruppe eine ihrem hohen Werthe entsprechende große und ausgewählte Sammlung, welche wir durch Einreihung aller vortrefflichen Neuen auf der Höhe zu erhalten bemüht sind.

Wir erlassen von den neuesten 1 Stück — Thlr. 10 Sgr.
" " " 6 " 1 " 20 "
" italienische gestreifte 6 " 1 " — "
" ältere schöne 12 St. in 12 Sort. 1 " — "
" " " 25 " " 25 " 1 " 20 "
" ohne Namen .....50 Stück 3 " — "

Viburnum Tinus, Laurus Tinus.

Starke kräftige Pflanzen mit Knospen im **Herbste**
100 Stück 20—30 Thlr. 12 St. 3—4 Sgr.

Topfnelken.

Von unserer, nur ganz vorzügliche Blumen enthaltenden Sammlung geben wir
12 Sorten für ....1 Thlr. 15 Sgr.
25 " " ....3 " — "
50 " " ....5 " — "

Landnelken, gefüllte.

12 Stück ....— Thlr. 15 Sgr.
50 " ....1 " 20 "
100 " ....3 " — "

Remontant-Nelken
(Mehrmals blühende.)

6 St. in 5 Sorten ....1 Thlr. 10 Sgr.
à 7½ "

Viola tricolor maxima
(Stiefmütterchen, Pensée.)

Auf der Monatsausstellung des Gartenbauvereins in den Königl. Preußischen Staaten erregte ein Kasten abgeschnittener Blumen von diesem vervollkommneten Genus die allgemeine Bewunderung. Dieselben erhielten den Monatspreis. Die Farben sind jetzt viel reiner, abgegrenzter, die Varietäten fast ganz constant.

Dr. Faust, ganz schwarz — Bronze- und aurikelfarbene — Neue purpurfarbige — Weißgrundige — Hellblaue — Himmelblaue. — Starke Pflanzen im October aus Samen, welche nur von Blumen I. Ranges dieser Varietäten gesammelt wurde. 12 Stück einer Farbe ... 6 Sgr.
100 " " " 1 Thlr. 10 "

Bast in vorzüglicher Qualität à Pfund 9 Sgr.

Gartenmesser (Dittmar), mit gebogener Klinge, in verschiedener Größe und Qualität, das Stück $14^1/_4$, 15, 17, $18^1/_2$, 19, 22, 23, $27^1/_2$ Sgr.
Gartenmesser mit Säge 24 Sgr., dito mit Säge und Oculirmesser 1 Thlr. $2^1/_2$ Sgr.
Oculir- und Veredelungsmesser für $11^1/_2$, $12^1/_2$, 14, 15 Sgr.
Rosen-, Pflanzen- und Baumscheere verschiedener Größe $18^1/_2$, 24 Sgr., 1 Thlr. $2^1/_2$ Sgr., 1 Thlr. 10 Sgr. und (neue mit Spiralfeder) 1 Thlr. 20 Sgr.
Raupen- und Astscheere, auf einer Stange zu befestigen 1 Thlr. 6 Sgr. und 1 Thlr. 20 Sgr.
Hecken- oder Hagscheere, beste 2 Thlr. 25 Sgr.
Baumsäge, das Blatt zum Drehen 25 Sgr.
" **Hohenheimer** 24 Sgr.
Spargelstecher vorzüglicher Qualität $17^1/_2$ Sgr.

Pflanzenspritze, ganz von Messing, sehr dauerhaft 3 Thlr. $7^1/_2$ Sgr.
" bronzirt 1 Thlr. 20 Sgr.
Thermometer, sogenannte Cylinder- à $12^1/_2$ Sgr.
" auf Holz mit Kugelbedeckung à 15 Sgr.
" auf lackirtem Blech mit Kugelbedeckung à 20 Sgr.
" **Minimal** und **Maximal**, auf Krystall-Glasplatte, zeigt die höchste und niedrigste Temperatur à Stück 5 Thlr.
Dr. Gräf's unauslöschliche Etiquetten-Dinte à Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr.
Kaltflüssiges Baumwachs nach Vorschrift des Gartendirectors Dr. Lucas 1 Pfund in Blechbüchsen 16 Sgr., $^1/_2$ Pfund in Blechbüchsen 12 Sgr.

Hannemann'sche Keimplatten nebst Gebrauchs-Anweisung à Stück .... 6 Sg.
Die nach der Vorschrift des Königl. Garteninspektors Herrn Hannemann angefertigten und von diesem zuerst verbreiteten Keimplatten fanden viele Anwendung, woraus hervorgeht, daß man ein bequemes und einfaches Mittel, die Keimkraft der Samen zu erproben, willkommen heißt. Wir haben nunmehr nach derselben Idee Tafeln mit erweiterten Eindrücken anfertigen lassen, wodurch sie zur Aufnahme von mehr und größeren Samen geeignet sind und auch gestatten, die vollkommnere und schwächere Keimkraft jedes Kornes besser zu beobachten. Eine Gebrauchsanweisung wird jeder Bestellung beigegeben.

Buchdruckerei von Gustav Lange in Berlin, Friedrichsstraße 103.